



# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil A

93

Ausgabe 5 Teil A

Kiel, 31. Mai 2023

## Inhalt

Seite

<b>I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften</b>	
<b>Nr. 41</b> – Zweite Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Dienstwohnungs- und Residenzverwaltungsvorschrift Vom 25. April 2023.....	<b>94</b>
<b>Nr. 42</b> – Berichtigung des Kirchengesetzes zur Änderung des Landessynodenbildungsgesetzes und weiterer Vorschriften Vom 15. Mai 2023.....	<b>94</b>
<b>II. Bekanntmachungen</b>	
<b>Nr. 43</b> – Zweite Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein Vom 21. April 2023.....	<b>95</b>
<b>Nr. 44</b> – Anordnung über die Aufhebung der Evangelischen Kirchengemeinde Garz, der Evangelischen Kirchengemeinde Sehlen und der Evangelischen Kirchengemeinde Zudar sowie die Neubildung der Evangelischen Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar Vom 11. Mai 2023.....	<b>96</b>
<b>Nr. 45</b> – Berichtigung der Feststellung der amtlichen Bezeichnung von örtlichen Kirchen im Kirchenkreis Mecklenburg Vom 8. Mai 2023.....	<b>97</b>
<b>Nr. 46</b> – Einführung von Kirchensiegeln.....	<b>98</b>
<b>Nr. 47</b> – Kirchenwahl 2023 Termine für die spätere Kirchenwahl.....	<b>99</b>
<b>Nr. 48</b> – Pfarrstellenänderungen.....	<b>100</b>
<b>Nr. 49</b> – Pfarrstelleneerrichtungen.....	<b>100</b>
Impressum.....	<b>103</b>

## I. Entscheidungen der Landessynode, Kirchengesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsvorschriften

### Nr. 41 Zweite Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Dienstwohnungs- und Residenzverwaltungsvorschrift Vom 25. April 2023

Das Landeskirchenamt hat aufgrund von Artikel 105 Absatz 2 Nummer 3 der Verfassung die folgende Verwaltungsvorschrift erlassen:

#### Artikel 1 Änderung der Dienstwohnungs- und Residenzverwaltungsvorschrift

Die Dienstwohnungs- und Residenzverwaltungsvorschrift vom 23. Oktober 2017 (KABl. S. 530), die durch Verwaltungsvorschrift vom 11. November 2021 (KABl. S. 487) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In Nummer 2.2 Satz 1 werden die Wörter „und dem Kirchenkreisrat“ gestrichen.
2. In den Nummern 3.2 und 4.3 werden jeweils die Wörter „dem Kirchenkreisrat“ gestrichen.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

\*

Kiel, 25. April 2023

Landeskirchenamt  
Professor Dr. Unruh  
Präsident

Az.: 3617-01 – DAR Lu

---

### Nr. 42 Berichtigung des Kirchengesetzes zur Änderung des Landessynodenbildungsgesetzes und weiterer Vorschriften

Vom 15. Mai 2023

Das Kirchengesetz zur Änderung des Landessynodenbildungsgesetzes und weiterer Vorschriften vom 14. März 2023 (KABl. A Nr. 18 S. 50) ist wie folgt zu berichtigen:

1. Artikel 2 Nr. 8 Buchstabe c Doppelbuchstabe aa wird wie folgt gefasst:  
In Satz 2 werden nach dem Wort „Vorschlagenden“ die Wörter „in Textform“ eingefügt und in Satz 3 wird das Wort „schriftlich“ durch die Wörter „in Textform“ ersetzt.
2. Artikel 2 Nr. 8 Buchstabe c Doppelstabe cc Dreifachbuchstabe aaa wird wie folgt gefasst:  
Das Wort „schriftlich“ wird durch die Wörter „in Textform“ ersetzt.

3. Artikel 2 Nr. 8 Buchstabe d wird wie folgt gefasst:

Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und in Satz 2 werden die Wörter „Frauen wie Männer“ durch die Wörter „Personen entsprechend den beiden Teillisten im Sinne von Absatz 1 Satz 1 und genügend junge Menschen“ ersetzt.

Schwerin, 15. Mai 2023

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Kriedel

Az.: Az.: 3031-03 – R Kr

## II. Bekanntmachungen

### Nr. 43 Zweite Satzung zur Änderung der Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein

Vom 21. April 2023

Die Kirchenkreissynode des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein hat am 11. März 2023 aufgrund von Artikel 45 Absatz 3 Nummer 1 der Verfassung in Verbindung mit Teil 5 § 9 des Einführungsgesetzes vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234) – Finanzgesetz –, das zuletzt durch Artikel 1 des Kirchengesetzes vom 31. Oktober 2022 (KABl. S. 482) geändert worden ist, die nachfolgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Änderungen

Die Finanzsatzung des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Altholstein vom 30. November 2016 (KABl. 2017 S. 31), die zuletzt durch Satzung vom 28. Januar 2020 (KABl. S. 73) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 4 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

1. Satz 2 Buchstabe a wird wie folgt gefasst:

„a) 10 Prozent des Gemeindeanteils werden als Grundzuweisung zu gleichen Teilen an jede Kirchengemeinde verteilt,“

2. In Satz 2 wird folgender Buchstabe c angefügt:

„c) bei einer Fusion von Kirchengemeinden werden die jeweils bisherigen Grundzuweisungen an die früheren Kirchengemeinden der dann neuen Kirchengemeinde weiterhin für fünf Jahre ab dem Zeitpunkt der Fusion an die neu gebildete Kirchengemeinde verteilt; ab dem sechsten Jahr erfolgt dann die Verteilung einer Grundzuweisung an diese Kirchengemeinde.“

3. In Satz 3 wird das Wort „Hierbei“ durch die Wörter „Bei Buchstabe b“ ersetzt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Kirchlichen Amtsblatt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland in Kraft.

\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt. Die Satzung wurde mit Schreiben des Landeskirchenamts vom 3. April 2023, Aktenzeichen 10.8 Kkr. Altholstein – R Le, gemäß Artikel 46 Absatz 1 Nummer 1 der Verfassung kirchenaufsichtlich genehmigt.

Kiel, 21. April 2023

Für den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein

Pröpstin Almut Witt, Vorsitzende

Propst Stefan Block

(L. S.)

\*

Die vorstehende Satzung wird hiermit nach Artikel 45 Absatz 5 der Verfassung veröffentlicht.

Kiel, 8. Mai 2023

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Levin

Az.: 10.8 Kkr. Altholstein – R Le

---

**Nr. 44**  
**Anordnung**  
**über die Aufhebung**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Garz,**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Sehlen und**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Zudar**  
**sowie die Neubildung der Evangelischen**  
**Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar**

**Vom 11. Mai 2023**

Aufgrund der übereinstimmenden Beschlüsse der Kirchengemeinderäte der Evangelischen Kirchengemeinde Garz, der Evangelischen Kirchengemeinde Sehlen und der Evangelischen Kirchengemeinde Zudar sowie des Kirchenkreisrats des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises wird gemäß Artikel 22 Absatz 3 der Verfassung in Verbindung mit Teil 4 § 14 des Einführungsgesetzes vom 7. Januar 2012 (KABl. S. 30, 127, 234), das zuletzt durch Artikel 2 des Kirchengesetzes vom 31. März 2023 (KABl. A Nr. 28 S. 71, 72) geändert worden ist, angeordnet:

**§ 1**

Die Evangelische Kirchengemeinde Garz, die Evangelische Kirchengemeinde Sehlen und die Evangelische Kirchengemeinde Zudar werden aufgehoben.

## § 2

Für das Gebiet der aufgehobenen Kirchengemeinden wird die

### **„Evangelische Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar“**

neu gebildet.

## § 3

Die Evangelische Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar ist Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgehobenen Kirchengemeinden Evangelische Kirchengemeinde Garz, Evangelische Kirchengemeinde Sehlen und Evangelische Kirchengemeinde Zudar. Sie tritt in alle Rechte und Pflichten der aufgehobenen Kirchengemeinden ein. Eine Vermögensauseinandersetzung findet nicht statt.

## § 4

Der Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar setzt sich zusammen aus dem Inhaber der bisherigen gemeinsamen Pfarrstelle sowie den in den neuen Kirchengemeinderat gewählten Mitgliedern der Kirchengemeinderäte der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinden Garz, Sehlen und Zudar.

## § 5

Die derzeitige personelle Zusammensetzung der Kirchenkreissynode des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises bleibt bis zu deren Neubildung unverändert.

## § 6

Die Kirchengemeinderäte der Evangelischen Kirchengemeinde Garz, der Evangelischen Kirchengemeinde Sehlen und der Evangelischen Kirchengemeinde Zudar haben mit Genehmigung des Pommerschen Ev. Kirchenkreises nach § 8 Absatz 2 Satz 1 des Siegelgesetzes vom 8. Januar 2012 (KABl. S. 89), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. März 2023 (KABl. A Nr. 27 S. 70) geändert worden ist, vorab über die Gestaltung des Kirchensiegels für die Evangelische Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar beschlossen. Das Kirchensiegel wird gesondert bekanntgegeben.

## § 7

Sitz der neu gebildeten Kirchengemeinde ist 18574 Garz, Wendorfer Straße 17.

## § 8

Diese Anordnung tritt am 1. Juni 2023 in Kraft.

Kiel, 11. Mai 2023

Landeskirchenamt

Im Auftrag

Ballhorn

Az.: 10 Garz-Sehlen-Zudar – R Bal

\*

## **Nr. 45 Berichtigung der Feststellung der amtlichen Bezeichnung von örtlichen Kirchen im Kirchenkreis Mecklenburg**

**Vom 8. Mai 2023**

Die Feststellung der amtlichen Bezeichnung von örtlichen Kirchen im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg vom 4. Januar 2023 (KABl. A Nr. 7 S. 15) ist wie folgt zu berichtigen:

1. In der Propstei Neustrelitz

- a) Auf dem Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ivenack-Stavenhagen ist nach der Angabe „die Evangelisch-Lutherische Kirche Ritzerow,“ die folgende Angabe zu ergänzen:

- „die Evangelisch-Lutherische Kirche Wolde,“.
- b) Auf dem Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel ist die Angabe „die Evangelisch-Lutherische Kirche Naetobow,“ zu ändern in:  
„die Evangelisch-Lutherische Kirche Naetebow,“.
- c) Der Name der folgenden Kirchengemeinde ist wie folgt richtig anzugeben:  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Möllenhagen/Ankershagen.
2. In der Propstei Wismar sind die Namen der folgenden Kirchengemeinden wie folgt richtig anzugeben:
- a) Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gadebusch-Roggendorf,  
b) Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Schwerin-Land (Südwest).

Kiel, 8. Mai 2023

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Ballhorn

Az.: 10 Kkr. Mecklenburg – R Bal

\*

## Nr. 46 Einführung von Kirchensiegeln

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Oberalster-Bergstedt**

ist durch das Kirchliche Verwaltungszentrum des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost genehmigt worden.



Kiel, 10. Mai 2023

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Thiede

Az.: 10.9 Oberalster-Bergstedt – R Thi

\*

Die Einführung des nachstehend abgedruckten Kirchensiegels der

**Ev. Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar**

ist mit Zustimmung des zuständigen Propstes durch den Kirchenkreisrat des Pommerschen Ev. Kirchenkreises genehmigt worden. Das Kirchensiegel wird ab dem Zeitpunkt des Entstehens der Ev. Kirchengemeinde Garz-Sehlen-Zudar geführt.



Kiel, 12. Mai 2023

Landeskirchenamt  
Im Auftrag  
Wendt

Az.: 10 Garz-Sehlen-Zudar – R We

---

**Nr. 47**  
**Kirchenwahl 2023**  
**Termine für die spätere Kirchenwahl**

Der zuständige Wahlbeauftragte des Ev.-Luth. Kirchenkreises Schleswig-Flensburg hat nach § 17 Absatz 2 Satz 1 des Kirchengemeinderatswahlgesetzes vom 27. Oktober 2020 (KABl. S. 355), das zuletzt durch Artikel 4 des Kirchengesetzes vom 2. Oktober 2021 (KABl. S. 415, 423) geändert worden ist, im Einvernehmen mit den betroffenen Beauftragtengremien in den folgenden Kirchengemeinden den jeweils nachstehenden Sonntag als späteren Wahltermin bestimmt:

- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien zu Flensburg,  
**Sonntag, den 25. Juni 2023;**
- in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sieverstedt,  
**Sonntag, den 25. Juni 2023.**

Der jeweils spätere Wahltermin wird nach § 7 Satz 2 in Verbindung mit §§ 17 Absatz 2 Satz 2 und 11 Absatz 2 Satz 2 Kirchengemeinderatswahlgesetz amtlich bekannt gegeben.

Schwerin, 25. April 2023

Der Wahlbeauftragte der  
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland  
Kriedel

Az.: 3031-01 – R Kr

---

## Nr. 48 Pfarrstellenänderungen

Die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. Mai 2023 in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Projektarbeit umgewandelt.

Az.: 20 Kkr. Lübeck-Lauenburg Vertretungsdienste (5) – P HI /P Sto

---

## Nr. 49 Pfarrstellenerrichtungen

Die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. Mai 2023 errichtet.

Az.: 21 Kkr. Mecklenburg (5) – P Kü /P Ha

\*

Die 6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. Mai 2023 errichtet.

Az.: 21 Kkr. Mecklenburg (6) – P Kü /P Ha

\*

Die 7. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. Mai 2023 errichtet.

Az.: 21 Kkr. Mecklenburg (7) – P Kü /P Ha

\*

Die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste wird mit Wirkung vom 1. Mai 2023 errichtet.

Az.: 21 Kkr. Mecklenburg (8) – P Kü /P Ha

---





## Impressum

### Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,  
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

### Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,  
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: [kabl@lka.nordkirche.de](mailto:kabl@lka.nordkirche.de)

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben ist jeweils:	Erscheinungsdatum
---	-------------------

für die 6. Ausgabe 2023: Mo., 12. Juni,	30. Juni 2023,
---	----------------

für die 7. Ausgabe 2023: Mi., 12. Juli,	31. Juli 2023,
---	----------------

für die 8. Ausgabe 2023: Mo., 14. August,	31. August 2023,
---	------------------

**ACHTUNG:** Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**. Hinweise zum Einreichen von Texten finden sich regelmäßig in den Nordkirchenmitteilungen.

In Fällen, in denen (z. B. in Stellenausschreibungen) Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf [www.datenschutz-nordkirche.de](http://www.datenschutz-nordkirche.de).

**Vertrieb, Druck und Versand** von Einzelexemplaren und Bestellung von Jahresabonnements:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Tel.: 0521 91101 205; E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

**Bezugspreis: 40 Euro jährlich.**

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse [www.kirchenrecht-nordkirche.de](http://www.kirchenrecht-nordkirche.de) die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.





# Kirchliches Amtsblatt

der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

Teil B

113

Ausgabe 5 Teil B

Kiel, 31. Mai 2023

Inhalt	Seite
<b>I. Pfarrstellenausschreibungen</b>	
Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.....	113
<b>II. Stellenausschreibungen</b>	
Kirchenmusik.....	129
Soziale und bildende Berufe.....	130
<b>III. Personalnachrichten</b>	
Pfarramtliche Personalnachrichten.....	134
Impressum.....	139

## I. Pfarrstellenausschreibungen

### Pfarrstellen innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Büdelsdorf** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (Propstei Rendsburg) ist die 1. Pfarrstelle (100 Prozent) vakant und soll baldmöglichst mit einer Pastorin oder einem Pastor besetzt werden. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Für Interessierte, die gemeinsam ein neues pastorales Arbeitsfeld suchen, weisen wir darauf hin, dass in der Nachbarkirchengemeinde Rendsburg eine Pfarrstelle im Umfang von 50 Prozent zu besetzen ist (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe).

Die Stadt Büdelsdorf liegt direkt nördlich an der Stadt Rendsburg und landschaftlich reizvoll zwischen der Eider und den Hüttener Bergen. Das Ostseebad Eckernförde und die Landeshauptstadt Kiel sind in 20 Minuten auch mit dem ÖPNV zu erreichen. Alle Schularten und sonstigen Einrichtungen vor Ort sind mit dem Rad erreichbar, eine Anbindung an die A 7 liegt vor der Stadt. Büdelsdorf nennt sich „die junge Stadt“ und ist geprägt durch die Ansiedlung junger Familien, aber auch vielfältiger Gewerbe sowie der im 19. Jahrhundert gegründeten Carlshütte, die heute europaweit durch die Kunstaussstellung NordArt bekannt ist. In Büdelsdorf gibt es fünf Kitas, davon eine in Trägerschaft der Kirchengemeinde, eine Grundschule und eine Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe. Zu den Schulen hat die Kirchengemeinde engen Kontakt, wie auch zur Seniorenwohnanlage und den zahlreichen Vereinen und Verbänden. Die Stadt bietet gute Einkaufsmöglichkeiten; mehrere weiterführende Schulen befinden sich in der unmittelbar angrenzenden Stadt Rendsburg.

Zur Kirchengemeinde Büdelsdorf (rund 5200 Gemeindeglieder) gehören die Stadt Büdelsdorf (10 000 Einwohner) sowie das Dorf Rickert (1000 Einwohner) mit zwei Kirchen und einer weiteren Predigtstätte in Rickert. Gottesdienste finden in der Auferstehungskirche am Gemeindezentrum Berliner Straße statt.

Die Gemeinde kooperiert eng mit der benachbarten Kirchengemeinde Rendsburg. Mit ihr besteht u. a. ein Kooperationsvertrag im Bereich Populärmusik. Es hat sich ein Gospelchor mit ca. 80 Sängerinnen und Sängern etabliert, ein weiterer Aufbau von Kinder- und Jugendchören ist in Planung. Des Weiteren kooperieren wir im Projekt Jugendkirche, das weiter ausgebaut werden soll.

Mittelpunkt der gemeindlichen Arbeit ist die 1972 erbaute Auferstehungskirche in Büdelsdorf mit ihren angrenzenden Gemeinderäumen, der Kita Kinderarche und dem Kirchenbüro. In unmittelbarer Nähe liegt der Friedhof, der sich in städtischer Trägerschaft befindet. Die Auferstehungskirche ist multifunktional und bietet unterschiedlichste Möglichkeiten der Nutzung.

Unsere Schwerpunkte liegen:

- in der Arbeit mit Kindern in unserer Kita (95 Kinder),
- in der aktiven Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden,
- in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen unserer Grundschule und Gemeinschaftsschule (Schulgottesdienste),
- in einer vernetzten Arbeit mit Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren, zu der die Betreuung der Seniorenwohnanlage mit regelmäßigen Andachten ebenso gehören wie Geburtstagsbesuche durch den Besuchsdienst und das Pfarrteam.

Darüber hinaus wird die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen regional neu aufgestellt und vernetzt, hierbei befinden wir uns am Anfang eines Prozesses mit unseren Nachbarn.

Diesen Prozess wollen wir als Kirchengemeinderat gemeinsam mit der zukünftigen Stelleninhaberin oder dem zukünftigen Stelleninhaber mitgestalten.

Wir wünschen uns eine neue Pastorin, die bzw. einen neuen Pastor, der:

- Kirche und Gemeinde als Erlebnisraum für alle Generationen versteht, mit Mut zum Ausprobieren,
- Freude daran hat, Gottesdienste in vielfältigen Formen mit der Gemeinde zu feiern,
- mithilft, Kirche in Büdelsdorf und Rickert auch zukünftig sichtbar und relevant zu gestalten und auch klassische gemeindliche Arbeit inklusive Kirchengemeinderats- und Ausschussarbeit nicht scheut.

Wir bieten Ihnen:

- einen tatkräftigen und gut eingespielten Kirchengemeinderat,
- engagierte Mitarbeitende (Sekretarin, Küsterin, Kirchenmusikerinnen und -musiker, Kita-Team),
- eine Kollegin (50 Prozent) und einen Kollegen (100 Prozent), die sich auf die Erweiterung des Pfarrteams freuen,
- ein verlässliches Team von Ehrenamtlichen in allen Arbeitsbereichen,
- Freiraum für Interessen und Ideen in einer aufgeschlossenen Gemeinde,
- Ökumenekontakte und ein großes Pfarrteam in der Region,
- enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf und den ortansässigen Vereinen und Verbänden, insbesondere einer sehr guten Vernetzung in der sozialen Arbeit.

Ein Pastorat oder eine Dienstwohnung wird für den zukünftigen Stelleninhaber oder Stelleninhaberin passend gestellt. Einen kleinen Einblick in unsere Gemeinde bekommen Sie auch auf [www.kibur.de](http://www.kibur.de).

Die Bereitschaft zur Übernahme von Diensten in der Notfallseelsorge im häuslichen Bereich wird in unserem Kirchenkreis vorausgesetzt. Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde legt Wert auf und fördert Aus- und Fortbildungen.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilen der Propst des Kirchenkreises (Propstei Rendsburg), Matthias Krüger, Tel.: 04331 5903 113, E-Mail: [matthias.krueger@kkre.de](mailto:matthias.krueger@kkre.de) sowie der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Stefan Thomsen, Tel.: 04331 36548 (abends), E-Mail: [stefan.thomsen@kkre.de](mailto:stefan.thomsen@kkre.de). Ebenso stehen Pastor Michael Grabarske, Tel.: 04331 4922 940, E-Mail: [michael.grabarske@kkre.de](mailto:michael.grabarske@kkre.de) sowie Pastorin Christiane Zimmermann-Stock, Tel.: 04331 4922 919, E-Mail: [christiane.zimmermann-stock@kkre.de](mailto:christiane.zimmermann-stock@kkre.de) für Auskünfte zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über den Propst des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, Propstei Rendsburg, Herrn Propst Matthias Krüger, An der Marienkirche 7–8, 24768 Rendsburg an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Büdelsdorf, Berliner Str. 20, 24782 Büdelsdorf.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juni 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Büdelsdorf (1) – P Ha

\*

In dem Pfarrsprengel der **Ev.-Luth. Kirchengemeinden Eldena-Gorlosen und Conow** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Parchim, ist die Pfarrstelle mit einem Stellenumfang von 100 Prozent ab 1. August 2023 durch den Bischof im Sprengel Mecklenburg-Pommern neu zu besetzen. Die Kirchengemeinderäte teilen Folgendes mit:

„Was man will, muss man ganz wollen; halb ist gleich nichts“, dieses Wort von Johann Hinrich Wichern haben wir über unsere Amtszeit als Kirchengemeinderat gesetzt. Wir wollen das lebendige Gemeindeleben gern bewahren und ausbauen. Daher suchen wir eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der nicht nur Lust auf Gemeinde, sondern auch auf dörfliches Miteinander hat. Er bzw. sie sollte keine Hemmungen haben, Menschen außerhalb der Kirche anzusprechen. Sie sind bei uns tatkräftig dabei, auch weil sie die Jüngeren sind.

So wurde beispielsweise in den letzten Jahren die Pfarrscheune zu einem Veranstaltungsort ausgebaut und auf dem Kirchhof ein behindertengerechtes WC errichtet. Wir arbeiten erfolgreich mit der Kommune und den Vereinen im Dorf zusammen. Die Kirche ist eine wichtige Säule für unsere Dorfgemeinschaft. Unser großer, aktiver Bläserchor bildet ebenfalls eine Brücke zwischen Kommune und Kirchengemeinde.

Wir würden uns freuen, wenn wieder eine junge Gemeinde entsteht. An jungen Familien mangelt es uns nicht. Es ist zu sehen, dass die Arbeit mit Senioren künftig in den Hintergrund tritt und sich ein neuer Arbeitsansatz bietet. Die Gemeinde ist offen für Projektarbeit und neue Akzente. Wir meinen, dass Pastorinnen und Pastoren, die unser Motto teilen, ein freies Wochenende im Monat brauchen und haben unseren Gottesdienstplan dementsprechend organisiert.

Der Pfarrsprengel wurde erst kürzlich gebildet. Eldena und Gorlosen fusionierten vor neun Jahren. Die Kirchengemeinde Conow kam nun dazu und ist wegen langer Vakanzen sehr selbstständig. Aktive Ehrenamtliche organisieren die Gemeindearbeit. Sie wünschen sich ab und zu Begleitung. Der Schwerpunkt hier liegt auf dem Sonntagsgottesdienst. Es ist ihnen gelungen, ihn in allen Vakanzen regelmäßig anzubieten. Sie gehen davon aus, dass die neue Pastorin, der neue Pastor nicht jeden Sonntag mit ihnen Gottesdienst feiern kann.

Der Pfarrsprengel hat gut 1300 Gemeindeglieder. Es gibt ein renoviertes Pfarrhaus (Gasheizung), das in den Planungen des Kirchenkreises energetisch auf den neuesten Stand gebracht werden soll. In Eldena, Gorlosen und Conow gibt es je ein Gemeindehaus. Für die Friedhöfe und Küsteraufgaben haben wir engagierte Ehrenamtliche und fähige Minijobber.

Eine Stelle für Gemeindepädagogik (100 Prozent) soll ebenfalls besetzt werden und in der Nachbargemeinde Dömitz-Neu Kaliß ist die Pfarrstelle (100 Prozent) neu zu besetzen. Wir können uns auch ein Ehepaar im Verkündigungsdienst vorstellen. In der Kirchenregion besteht eine gute Zusammenarbeit der pastoralen, gemeindepädagogischen und kirchenmusikalischen Berufsgruppen.

Auskünfte erteilen für die Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen die Kirchenälteste Angelika Fromm (E-Mail: Fliesen-Fromm@t-online.de) und die Pastorin Christine Nagel-Bienengräber (E-Mail: eldena@elkm.de), für die Kirchengemeinde Conow der Kirchengemeinderatsvorsitzende Wilfried Pagung (E-Mail: conow@elkm.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Herrn Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald (E-Mail: bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de). Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet am **1. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Eldena-Gorlosen – P Ha

\*

In der **Ev. Kirchengemeinde Groß Bisdorf**, im Pommerschen Ev. Kirchenkreis, Propstei Stralsund, ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt die Pfarrstelle in einem Dienstumfang von 75 Prozent wiederzubesetzen. Dienstsitz ist Groß Bisdorf. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderates.

Zum hauptamtlichen Team gehört außerdem eine Gemeindepädagogin mit einem Stellenumfang von 25 Prozent. Viele ehrenamtlich engagierte Gemeindeglieder wirken in vielfältiger Weise mit und bereichern das Gemeindeleben. So gibt es u. a. einen Kirchenchor, Posaunenchor, einen Seniorenkreis und einen Förderverein zur Er-

haltung der Dorfkirchen. Die Kirchengemeinde legt Wert darauf, eine einladende, offene und teamfähige Gemeinschaft zu sein.

Unsere Kirchengemeinde liegt rund zehn Kilometer von der Hanse- und Universitätsstadt Greifswald entfernt, in kurzer Erreichbarkeit der Autobahn A 20. Wir sind eine Kirchengemeinde im ländlichen Raum mit fünf schönen Dorfkirchen. Zur Kirchengemeinde gehören ca. 500 Gemeindeglieder.

In Groß Bisdorf erwartet Sie neben dem als Dienstwohnung genutzten Pfarrhaus auch das alte Pfarrhaus mit einem schönen, großen Garten. Das alte Pfarrhaus steht für die Gemeindeglieder zur Verfügung, zudem ist dort ein Pfarrbüro eingerichtet. Auf dem Gebiet der Kirchengemeinde befindet sich in Neuendorf die evangelische Kindertagesstätte „Findus“ in Trägerschaft des Kreisdiakonischen Werks. Eine Grundschule befindet sich im ca. vier Kilometer entfernten Kandelin, Regionalschule und Gymnasium gibt es in Grimmen.

Wir wünschen uns eine Pastorin bzw. einen Pastor, die bzw. der

- sich auf dem Lande wohlfühlt und mit uns hier leben möchte,
- Gottesdienste und Amtshandlungen sowohl traditionell in der Kirche als auch in neueren Formen gestaltet und dabei auf die Menschen vor Ort zugeht,
- administrative Verantwortung für die Gemeinde übernimmt,
- Menschen aller Altersgruppen seelsorgerisch begleitet,
- sich über bereits Gewachsenes freuen kann, die Gemeinde aber auch mit neuen Ideen herausfordert,
- die Einbeziehung von Kindern, Jugendlichen und Familien aktiv fördert,
- die guten Beziehungen zur Kommune und den kommunalen Trägern weiter pflegt und mitgestaltet.

Wir suchen eine Pastorin oder einen Pastor, die oder der (sehr gern auch mit Familie) im Pfarrhaus leben wird und mit den Menschen vor Ort die Gemeinde gestalten möchte. Wir wünschen uns eine freundliche, offene Persönlichkeit, die an anderen Menschen interessiert ist und auf sie zugehen möchte, sowohl im Bereich der Seelsorge, im täglichen Gemeindeleben, als auch im Austausch mit den vielfältigen Gruppen.

Auskünfte erteilen gern Nicole Kiesewetter-Müllejans, Mitglied im Kirchengemeinderat, Tel.: 0173 7062 379 oder Propst Dr. Tobias Sarx, Tel.: 03831 26410. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind zu richten über den zuständigen Propst Dr. Tobias Sarx, Mauerstr. 1, 18439 Stralsund bzw. per E-Mail: propst-sarx@pek.de an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Groß Bisdorf, An der Kirche 8, 18516 Süderholz.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Groß Bisdorf – P Ha/P Sc

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rendsburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde ist die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) durch Wahl des Kirchengemeinderats zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu zu besetzen. Willkommen im Herzen Schleswig-Holsteins an Nord-Ostsee-Kanal und Eider!

Unsere Gemeinde hat 11 000 Mitglieder bei einer Wohnbevölkerung von 30 000. Seit der Fusion zum 1. Januar 2022 sind wir eine Kirchengemeinde für eine Stadt.

In der Kreisstadt gibt es alle Schulformen, vier evangelische Kindertagesstätten, die vom Kita-Werk des Kirchenkreises verwaltet und von unserer Kirchengemeinde ausschließlich religionspädagogisch begleitet werden, und mehrere Seniorinnen- bzw. Senioren- und Pflegeheime sowie kirchliche Friedhöfe. Rendsburg ist zudem Zentrum großer eigenständiger diakonischer Einrichtungen.

Als Stadt bietet Rendsburg viele kulturelle Angebote, wie zum Beispiel zwei Kinos, das Landestheater und Restaurants mit Blick aufs Wasser. Trotz der Größe sind alle Orte im Gemeindegebiet sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar.

Unsere städtische Gemeinde wird geleitet durch einen engagierten Kirchengemeinderat und unterstützt durch eine gut aufgestellte Verwaltung im zentralen Gemeindebüro mit vier Mitarbeitenden. In der Gemeinde sind zudem hauptamtliche Küsterinnen bzw. Küster und Hausmeisterinnen bzw. Hausmeister angestellt. Im Projekt Jugendkirche arbeitet eine Diakonin.

In der Kirchenmusik haben wir eine A-Musikstelle klassisch und eine B-Musikstelle im Popularbereich besetzt. Regionale Zusammenarbeit geschieht auf pastoraler und kirchenmusikalischer Ebene mit der benachbarten Kirchengemeinde Büdelsdorf. In der ACK ist die Kirchengemeinde mit anderen christlichen Kirchen in Rendsburg vernetzt und gestaltet regelmäßig gemeinsame Projekte.

Unsere vier Kirchen bieten unterschiedliche Gestaltungsräume: die mittelalterliche St. Marien-Kirche, die große barocke Christkirche, die in den 60er Jahren gebaute St. Jürgen-Kirche und die Bugenhagenkirche, die Sitz der Jugendkirche ist.

Die große Kirchengemeinde ist jung und vieles wächst gerade zusammen oder wird gemeinsam neu gestaltet. Neben einem neu entwickelten sozialdiakonischen Projekt ist ein neues Gottesdienstkonzept in Planung. Die sonntäglichen Gottesdienste sollen durch neue Gottesdienstformen ergänzt werden. Dem Kirchengemeinderat ist bewusst, dass zum Erreichen dieses Zieles Altes reduziert werden muss.

Wir freuen uns, dass wir in unserem generationsgemischten Pfarrteam vertrauensvoll miteinander arbeiten. Zugleich hat jede bzw. jeder seinen bzw. ihren eigenen Bezirk und eigene Schwerpunkte. Es erwarten Sie eine Kollegin auf einer 50-Prozent-Stelle und zwei Kolleginnen und ein Kollege auf je 100-Prozent-Stellen.

Ein großes Pastorat mit Charme in zentraler Innenstadtlage steht zur Verfügung.

Wir wünschen uns eine Pastorin oder einen Pastor, die bzw. der

- Freude an Gottesdiensten in unterschiedlichen, auch neueren Formen hat und gerne Amtshandlungen individuell gestaltet,
- Freude an der Zusammenarbeit mit einem Kirchengemeinderat findet, in dem sich mancherlei Begabungen, viel Tatkraft und die Bereitschaft sich einzumischen miteinander verbinden,
- die vielfältige Zusammenarbeit der Kirchengemeinden der Region aktiv mitgestaltet,
- Lust und Freude an der pastoralen Arbeit hat.

Wir erwarten von ihr bzw. ihm, dass sie bzw. er

- offen, vertrauensvoll und partnerschaftlich mit den Kolleginnen und dem Kollegen und den vielen Haupt- und Ehrenamtlichen zusammenarbeitet
- und mit eigenen Ideen und Schwerpunkten zur weiteren Profilierung der kirchlichen Arbeit in der Stadt beiträgt.

Mehr erfahren Sie auf unserer Internetseite [www.kirchengemeinde-rendsburg.de](http://www.kirchengemeinde-rendsburg.de).

Für Menschen, die gemeinsam ein neues Arbeitsfeld suchen, weisen wir darauf hin, dass in der Nachbarkirchengemeinde Büdelsdorf eine Pfarrstelle im Umfang von 100 Prozent zu besetzen ist.

Die Bereitschaft zur Übernahme von Diensten in der Notfallseelsorge im häuslichen Bereich wird in unserem Kirchenkreis vorausgesetzt. Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde legt Wert auf und fördert Aus- und Fortbildungen.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilen der Propst des Kirchenkreises (Propstei Rendsburg), Matthias Krüger, Tel.: 04331 5903 113, E-Mail: [matthias.krueger@kkre.de](mailto:matthias.krueger@kkre.de) sowie der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Pastor Rainer Karstens, Tel.: 04331 221 61, E-Mail: [rainer.karstens@kkre.de](mailto:rainer.karstens@kkre.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die über den Propst des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde, Propstei Rendsburg, Herrn Propst Matthias Krüger, per E-Mail oder Briefpost an den Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Rendsburg, An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg, zu richten ist.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juni 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Rendsburg (2) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, ist die Pfarrstelle (100 Prozent, m,w,d) zum 1. September 2023 neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchengemeinderats.

KOMMEN SIE NACH RÖBEL, denn Röbel ist eine malerische Kleinstadt und ein Erholungsort an der Müritz mit ca. 5000 Einwohnern. Hier findet man viele Möglichkeiten zum Sporttreiben, eine gute medizinische Versorgung, zahlreiche Kindergärten, gute Luft zum Durchatmen, die Nähe zur Natur, jede Menge Wassersport, die Müritz-Therme, Kultur und, und, und, und...

UNSER HERZ SCHLÄGT FÜR RÖBEL/MÜRITZ!

Unsere Kinder können am modernen Schulcampus als verbundene Regionale Schule mit Gymnasium vor Ort zur Schule gehen oder besuchen die Grundschule in Röbel, die zurzeit aufwendig saniert wird.

Die Kirchengemeinde Röbel hat ca. 1100 Gemeindeglieder und fünf Predigtstellen in den beiden großen restaurierten Stadtkirchen, den drei Dorfkirchen (Ludorf, Bollewick und Minzow) sowie zwei weitere Predigtstellen in Senioren- u. Pflegeeinrichtungen (Diakonie und CONVIVO). Die Kirchengemeinde ist Trägerin von den drei Friedhöfen in Röbel, Ludorf und Bollewick. Es kann sein, dass zukünftig ein Pfarrsprengel mit der Kirchengemeinde Sietow (ca. 100 Gemeindeglieder) zu bilden ist. Dort befindet sich die selbstständig geführte Erzählkirche.

#### WAS KÖNNEN WIR IHNEN BIETEN?

- ein modernes, neu errichtete Gemeindezentrum mit vielfältigen Räumlichkeiten und großem Außengelände direkt an der Müritz,
- ein Team aus hauptamtlichen Mitarbeitenden: Gemeindepädagogin (50 Prozent), Kirchenmusikerin (75 Prozent), Küster (70 Prozent), Friedhofsmitarbeiter (100 Prozent), Gemeindegeldverwalterin (50 Prozent) sowie viele, sehr motivierte, ehrenamtliche Mitarbeitende, die sich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

#### WAS PRÄGT UNSER GEMEINDELEBEN?

- Gottesdienste und Projekte,
- Kantorei und Posaunenchor,
- Konzertsommer,
- Christenlehregruppen,
- Konfirmandenunterricht.

#### WO ARBEITEN UNSERE EHRENAMTLICHEN?

- „offene Kirche“ beider Röbeler Kirchen von Mai bis September,
- Gottesdienstkreis (u. a. Vertretung bei Krankheit und Urlaub, Lektorendienst und Gottesdienstgestaltung),
- Krippenspielkreis,
- Sternsingerkreis,
- Kindergottesdienstkreis,
- Frauenkreise,
- Glockenkreis,
- Arbeitskreis Gemeindebrief,
- Förderverein Dorfkirche Minzow e. V.,
- u. v. a.

#### UND DAS WÜNSCHEN WIR UNS VON IHNEN:

- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- Offenheit,
- generationsübergreifende Angebote,
- Verwendung moderner Kommunikationsmittel und Medien,
- Freude an neuen Projekten.

#### FÜHLEN SIE SICH BEI UNS HERZLICH WILLKOMMEN! WOLLEN SIE MEHR ERFAHREN?

Rufen Sie uns gerne an. Sie erreichen Maren Heinemann (stellvertretende Vorsitzende des Kirchengemeinderats) unter folgender Telefonnummer: 0170 5362 558 oder unter E-Mail: roebel@elkm.de. Auskünfte erteilt Ihnen ebenso Pröpstin Britta Carstensen unter der Telefonnummer: 03981 206 622 oder per E-Mail: proepstin-neustrelitz@elkm.de.

#### WOLLEN SIE SICH BEWERBEN?

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte über die Pröpstin der Propstei Neustrelitz, Frau Britta Carstensen, Töpferstr. 13, 17235 Neustrelitz, an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel, Straße der Deutschen Einheit 14, 17207 Röbel/Müritz.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **30. Juli 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Röbel – P Ha

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Laurentii auf Föhr**, im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland, ist die Pfarrstelle (50 Prozent) zum 1. November 2023 durch bischöfliche Ernennung neu zu besetzen.

Die Gemeinde liegt im traditionell geprägten Westen der Insel und umfasst sieben Dörfer mit ca. 900 Gemeindegliedern sowie eine Reha-Klinik. An der letzten Kirchengemeinderatswahl haben 61 Prozent der Kirchenmitglieder teilgenommen und damit unterstrichen, dass ihnen die Präsenz von Kirche vor Ort wichtig ist. Kirche ist hier lebendiger Teil der dem Kirchspiel zugehörigen Dörfer, ist anerkannt und wertgeschätzt. Hier lässt es sich als Pastorin oder Pastor (m/w/d) wirklich gut arbeiten und leben. Für neue Projekte und Ideen stehen finanzielle Mittel zur Verfügung.

Die Arbeit mit den Urlaubern spielt besonders im Sommer eine große Rolle. Gottesdienste, Kirchenkonzerte und andere Veranstaltungen werden von Insulanerinnen und Insulanern und Gästen sehr gut angenommen. Kirchenmusikalisch werden Sie von einer vielseitigen, flexiblen A-Kirchenmusikerin unterstützt, die zurzeit zudem eine Ausbildung zur Prädikantin macht. Im Büro sorgt eine Sekretärin in Teilzeit für gute Laune, ein dynamischer Küster hilft, wo er kann. Der offene, herzliche Kirchengemeinderat ist es gewohnt, Verantwortung zu übernehmen.

Zentrum des Gemeindelebens ist die 850 Jahre alte, volkkirchlich geprägte St. Laurentii-Kirche. Gesucht wird eine Pastorin oder ein Pastor, die oder der Freude daran hat, die Chancen und Aufgaben, die mit diesem außergewöhnlich stimmungsvollen Sakralbau verbunden sind, zu nutzen. Traditionelle christliche Formen und moderne Gottesdienste in einer zeitgemäßen Sprache haben ihren Platz. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Ihren Dienst liebevoll versieht, gewinnend und tolerant auf Menschen aller Altersgruppen zugeht, ihnen auf Augenhöhe begegnet und sie begleitet.

Persönlich gestaltete Amtshandlungen besitzen einen hohen Stellenwert. Zur Gemeinde gehört ein Ev. Kindergarten (zwei Gruppen), der in der Trägerschaft des Nordfriesischen Kindertagesstättenwerks ist. Eine religionspädagogische Begleitung wird von dem Kita-Team gewünscht. Die Pfadfinderarbeit bildet einen weiteren Schwerpunkt. Von der neuen Stelleninhaberin oder dem neuen Stelleninhaber wünschen sich die jugendlichen Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter Unterstützung in administrativen Fragen und Begleitung.

Ein vertrauensvolles Verhältnis besteht zur örtlichen Grundschule. Weiterführende Schulen, Krankenhaus, einige Fachärzte und Fachgeschäfte sind auf der Insel vorhanden. Der Stelleninhaberin oder dem Stelleninhaber steht ein geräumiges, ruhig gelegenes Pastorat mit angrenzenden Gemeinderäumen in unmittelbarer Nachbarschaft der Kirche zur Verfügung. Auf der Insel gibt es zudem vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Fachkräfte jeglicher Art.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann träumen Sie nicht von der friesischen Karibik, sondern kommen Sie und erleben Sie Meer, Strand, Wind, Natur und die Arbeit in der Inselkirche St. Laurentii.

Haben Sie noch Nachfragen?

Dann wenden Sie sich bitte an Erk Wögens, stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderats, Telefon: 04683 865, die Kirchengemeinderätin Silke Ketels, Telefon: 04683 786 oder an Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Telefon: 04671 602 9981, E-Mail: [proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de](mailto:proepstin.wegner-braun@kirche-nf.de).

Wir freuen uns auf Sie!

Die Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Bischof Gothart Magaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **15. Juli 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen.

Az.: 20 St. Laurentii auf Föhr – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes Stargard Land** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die 2. Pfarrstelle (50 Prozent) neu zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch bischöfliche Ernennung.

Bei Interesse ist die Vermittlung eines ergänzenden Beschäftigungsverhältnisses z. B. mit dem staatlichen Schulamt Neubrandenburg zur Erteilung von Religionsunterricht, nicht ausgeschlossen.

In der Weite des östlichen Mecklenburgs liegt das Stargarder Land – eingebettet in eine hügelige Endmoränenlandschaft und geprägt durch klare Seen und wilde Wälder. Dort findet sich das kleine Städtchen Burg Stargard mit etwa 5000 Einwohnern und der nördlichsten Höhenburg Deutschlands. Inmitten der Stadt liegen die St.

Johanneskirche, die unserer Kirchengemeinde ihren Namen gegeben hat, wie auch das Gemeindehaus mit Büro- und Gemeinderäumen.

#### Lebensumfeld

Berlin ist dichter als Hamburg – es gibt eine stündliche Zugverbindung von Burg Stargard nach Berlin Hauptbahnhof. In nur anderthalb Stunden erreichen Sie mit dem Zug das Zentrum von Berlin und können dort Theater und Sushi genießen. Tagesausflüge an die Ostsee sind von hieraus möglich sowie in die polnische Stadt Stettin. Es gibt aber auch genug Gründe, vor Ort zu bleiben. Das bunte Vereinsleben in Stadt und Land ist breit aufgestellt. Der Tollensesee bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die benachbarten Städte Neubrandenburg und Neustrelitz mit ihrem kulturellen Leben (Theater, Tanzkompanie, Kino, Konzertkirche) bereichern die Seele. Das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum in Neubrandenburg gewährleistet als Maximalversorger eine gute medizinische Betreuung in der Region.

Das etwa 200 Jahre alte Pfarrhaus liegt im beschaulichen, lebendigen Dorf Ballwitz. Es ist der zweite Dienstwohnsitz der Kirchengemeinde. Die Pfarrwohnung (153 Quadratmeter) liegt im Erdgeschoss des Hauses. Sie hat vier Zimmer und wird zum Einzug grundsanitiert sein. Ebenfalls im Erdgeschoss befinden sich das Dienstzimmer sowie Gemeinderäume. Unterm Dach gibt es eine Pilgerwohnung und eine kleine Wohnung, die an eine Privatperson vermietet ist. Das Pfarrhaus ist umgeben von einem paradiesähnlichen Garten mit alten Obstbäumen und bietet Platz für Hängematte und Feuerschale. Im Dorf selbst gibt es eine Kita und im Nachbardorf Groß Nemerow eine Grundschule. Weiterführende Schulen, Ärzte und Einkaufsmöglichkeiten finden sich dann in Burg Stargard, Neustrelitz und Neubrandenburg.

#### Unsere Kirchengemeinde

Wir sind eine ländliche Kirchengemeinde mit etwa 950 Gemeindegliedern. Unsere Gemeinde ist im Jahre 2020 aus den drei ehemaligen Kirchengemeinden Ballwitz, Burg Stargard und Teschendorf fusioniert. Diese drei Kirchengemeinden haben auch schon vor der Fusion über Jahre hinweg eng zusammengearbeitet, sodass die Fusion ein logischer nächster Schritt auf dem gemeinsamen Weg war. Unser kirchengemeindliches Zentrum ist die Kleinstadt Burg Stargard. Zu unserer Gemeinde gehören insgesamt 20 Ortschaften mit 13 Friedhöfen und 13 Kirchengebäuden. Darum sind wir mit unserem Gemeindeleben nicht nur in der Stadt verankert, sondern bewusst auch in den Dörfern vor Ort. Ob nun mit dem Gemeindefest, Gottesdiensten, Freizeiten oder der Kulturkirche in Zachow. Uns ist bewusst, dass es Bedenken gibt, in solch einer Fläche als Pastorin bzw. Pastor zu arbeiten. Wir können aber nur bekräftigen, dass es sich hier vor Ort gut und gerne leben und arbeiten lässt.

Mit den diakonischen Einrichtungen in Burg Stargard pflegen wir eine enge Zusammenarbeit (Pflegeheim, Kindertagesstätte, Behindertenwohnstätte). Kirchenmusikalisch freuen wir uns über den Posaunenchor und Kirchenchor. Den Konfirmandenunterricht verantworten wir zusammen mit drei anderen Kirchengemeinden, es gibt regelmäßige Kindergruppen, Angebote für Jugendliche, eine Frauengruppe, sowie einen engagierten Kirchengemeinderat. Wöchentlich feiern wir Gottesdienst in unterschiedlichen Formen. In der Kirchenregion arbeiten wir eng zusammen, stimmen uns aufeinander ab und unterstützen uns gegenseitig.

Nachdem es in den vergangenen Jahren mitunter sehr ruhig verlief, stehen wir wieder in den Startlöchern, um das Gemeindeleben mit Energie zu füllen. Das bietet erfreulicherweise Freiräume für neue Ideen und Projekte! Wir sind auf der Suche nach Formen des Gemeindelebens, die mit all den anstehenden und schon erfolgten Veränderungen weiterhin eine Lebendigkeit ermöglichen.

Das Team besteht aus einer Pastorin mit 75 Prozent (Vorsitz Kirchengemeinderat), einer Verwaltungsmitarbeitenden im Kirchenbüro (50 Prozent), einer Kirchenmusikerin (50 Prozent), einer Gemeindepädagogin (50 Prozent) sowie einem Küster (25 Prozent) und zahlreichen Ehrenamtlichen, die die Kirchengemeinde mit ihrer Zeit, ihrem Know-How und mit Freude unterstützen. Darüber hinaus gibt es eine verlässliche Zuarbeit durch die Kirchenkreisverwaltung.

Wir freuen uns auf eine Pfarrperson,

- die gerne auf Mitmenschen zu geht,
- die einen lebendigen, hoffnungsvollen Glauben vertritt und ihn in die Lebenswelten der Menschen zu übersetzen weiß,
- die sich in der Weite der Landschaft, aber auch mit der abwechslungsreichen Weite der Arbeitsfelder wohl fühlt,
- für die die Abstimmung im Team ebenso selbstverständlich ist wie das eigenständige Arbeiten.

Für weitere Informationen empfehlen wir einen Blick auf unsere Homepage [www.kirche-mv.de/stargard-land](http://www.kirche-mv.de/stargard-land).

Auskünfte erteilen auch Pastorin Magdalena Rauner, Tel.: 0174 9451 764, E-Mail: [Magdalena.Rauner@elkm.de](mailto:Magdalena.Rauner@elkm.de); Arndt Tofahrn (stellvertretender Kirchengemeinderatsvorsitzender), Tel.: 0171 7710 914, E-Mail: [arndt-tofahrn@t-online.de](mailto:arndt-tofahrn@t-online.de); sowie Pröpstin Britta Carstensen, Tel.: 03981 206 622, E-Mail: [proepstin-neustre](mailto:proepstin-neustre)

litz@elkm.de. Wir freuen uns über Ihr Interesse. Gerne können Sie uns besuchen. Machen Sie sich ein eigenes Bild von unserer Gemeinde und Gegend.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die Bischofskanzlei im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15, 17489 Greifswald, E-Mail: Bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 St. Johannes Stargard Land (2) – P Ha

\*

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Westerland** auf Sylt im Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland ist die Stelle einer Pastorin oder eines Pastors (100 Prozent) zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch bischöfliche Ernennung zu besetzen.

Mit dem Namen oder der Idee „Sylt“ verbinden viele Menschen Bilder und Ideen, Sehnsüchte, Versprechen, Ängste und Vorurteile. Wir laden Sie ein, diese Bilder mit uns ins Gespräch zu bringen. So machen wir es auch in unserem Gemeindealltag, der die meiste Zeit des Jahres bereichert wird durch den regen Austausch zwischen den hiesigen, beständigen Gemeindegliedern und den hinzukommenden Gästen. Auch deshalb ist unser Gemeindeleben besonders geprägt von den Rhythmen, die uns vorgegeben werden: Saison, An- und Abreise, Ebbe und Flut, Sonnenauf- und untergang.

Wir wollen, dass sich Menschen bei uns willkommen fühlen, und wir erreichen dies häufig und gerne mit Musik. Wir haben eine 100 Prozent Kirchenmusikstelle, die von einem hochengagierten und vielseitigen A-Musiker besetzt ist. Er ermöglicht den Menschen sowohl gemeinschaftstiftende Mitmach- als auch hochwertige Vortrags-Musikerlebnisse.

Lebensmittelpunkt der neuen Pastorin oder des neuen Pastors wird der Ort Westerland im Zentrum der Insel sein, der einen städtischen Charakter mit allen sozialen Facetten besitzt. Alle Schularten sind vor Ort, ebenso ein Krankenhaus und einige Fachärzte. Ein Pastorat Bj. 2018 im historischen Ortsteil steht zur Verfügung.

Unsere Gemeinde hat zwei Kirchen, die bald 400 Jahre alte Dorfkirche St. Niels und die 100jährige große Kirche St. Nicolai. Wir wünschen uns aber weniger Kirchturm-Denken, stattdessen mehr Regionen-Denken. Wir sind Teil der Kirchenregion Sylt, in der wir gemeinsam daran arbeiten, die kirchliche und pastorale Gestaltung der Insel gemeinschaftlich und über Gemeindegrenzen hinweg zu denken. So ergibt sich mit der neuen Besetzung unserer zweiten Pfarrstelle die Perspektive, Kirche auf Sylt von Westerland bis zur Südspitze der Insel zu gestalten. An der Entwicklung und Ausgestaltung dieser Perspektive soll der neue Pastor oder die neue Pastorin aktiv mitwirken. Unsere Ideen hierzu sind noch formbar.

Die Gemeinde hat ca. 2800 Gemeindeglieder, zwei Pfarrstellen, einen aktiven Kirchengemeinderat und ein aufgeschlossenes, reges Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gemeinsam kümmern wir uns um unsere Kirchen und die Feste darin, um das Gemeindezentrum, an dem auch die beiden Pastorate liegen, um den Friedhof in eigener Trägerschaft, den Naturkindergarten in Trägerschaft des Ev. Kita-Werks, um die Gottesdienste am Meer, Taufen und Trauungen am Strand und vieles mehr. Und wir freuen uns auf pastorale Verstärkung in diesem Team.

Nähere Auskünfte erteilen gerne der Kirchengemeinderatsvorsitzende Pastor Simon Ulrich, Tel.: 04651 6889, E-Mail: ulrich@kirche-westerland.de, die stellvertretende Vorsitzende Melanie Jacobsen, Tel.: 0175 8702 606, E-Mail: m.jacobsen@gmx.de) sowie Pröpstin Annegret Wegner-Braun, Tel.: 04671 6029 980, E-Mail: proeps-tin.wegner-braun@kirche-nf.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen an den Bischof im Sprengel Schleswig und Holstein, Herrn Gothart Maggaard, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig. Auf diese Stelle können sich Pastorinnen, Pastoren oder Pastoren-Ehepaare bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Die Bewerbungsfrist endet mit dem Ablauf des **30. Juni 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Eingang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Westerland (1) – P Ha

\*

Im **Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg** ist ab dem 1. Dezember 2023 die 2. Pfarrstelle für Vertretungsdienste in der Propstei Lübeck für die Dauer von acht Jahren in einem Umfang von 100 Prozent neu zu besetzen. Der Stelleninhaber geht zum 1. Dezember 2023 in den Ruhestand.

Zur Propstei Lübeck gehören 17 Kirchengemeinden sehr unterschiedlicher Größe.

Wir suchen eine Pastorin bzw. einen Pastor (m/w/d) mit

- Berufserfahrung in und Freude an der Gemeindegemeinschaft,
- der Bereitschaft, sich auf unterschiedliche liturgische und theologische Prägungen einzulassen,
- Leitungskompetenz, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit,
- ausgeprägten Kompetenzen darin, sich selbst zu organisieren,
- der Fähigkeit, die eigene Rolle zu reflektieren und Konflikte zu bearbeiten,
- Flexibilität,
- Führerschein der Klasse B/BE und eigenem PKW.

Als Vertretungspastorin bzw. Vertretungspastor unterstützen Sie in der Propstei Lübeck regionale Pfarrteams und bzw. oder Kirchengemeinden bei pastoralen Vakanzen, als Elternzeitvertretung oder längerer Krankheitsvertretungen sowie in Veränderungsprozessen. Die Bereitschaft zur Übernahme einer Woche Notfallseelsorge im Jahr setzen wir voraus.

Unser Vertretungspfarramt besteht zurzeit aus sieben Pfarrstellen (zwei für die Propstei Lübeck, zwei für die Propstei Herzogtum Lauenburg, zwei für den gesamten Kirchenkreis und einer Pfarrstelle für Sabbatzeitvertretung).

Auskünfte erteilt Pröpstin Petra Kallies unter E-Mail: [proepstinkallies@kirche-LL.de](mailto:proepstinkallies@kirche-LL.de) bzw. Tel.: 0176 1979 0201.

Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **9. Juli 2023** per E-Mail an [proepstinkallies@kirche-LL.de](mailto:proepstinkallies@kirche-LL.de).

Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse. Auf diese Pfarrstelle können sich Pastorinnen bzw. Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen.

Az.: 20 Kkr. Lübeck-Lauenburg Vertretungsdienste Lübeck (2) – P Sto

\*

**Im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg** ist ab dem 1. Februar 2024 die Stelle der Pröpstin oder des Propstes für die Propstei Parchim mit Dienstsitz in Parchim für die Dauer von zehn Jahren durch Wahl der Kirchenkreissynode zu besetzen.

In 19 Kirchenregionen im Kirchenkreis Mecklenburg gestalten die 153 000 Gemeindeglieder in der Gemeinschaft mit den Pastorinnen und Pastoren, Mitarbeitende in der Gemeindepädagogik, Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker, Küsterinnen bzw. Küstern und Verwaltungsmitarbeitenden das kirchliche Leben. Darüber hinaus leisten die Dienste und Werke mit ihrem Zentrum in Rostock einen wesentlichen Beitrag zur Verkündigung. Die Kirchenkreisverwaltung nimmt ihre Aufgaben dezentral in Schwerin und den Außenstellen in Güstrow und Neubrandenburg wahr.

Der leitende geistliche Dienst im Kirchenkreis wird zurzeit von einer Pröpstin und drei Pröpsten wahrgenommen, deren Dienstsitze sich in Neustrelitz, Parchim, Rostock und Wismar befinden. In kollegialer Zusammenarbeit der Leitungsorgane im Kirchenkreis ist es ihnen wichtig, die tradierte Identität des Kirchenkreises mit Blick auf die geistlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Die Propstei Parchim liegt im Südwesten des Kirchenkreises Mecklenburg und erstreckt sich auf den größten Teil des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Die Propstei umfasst in vier Kirchenregionen 47 Kirchengemeinden, in denen 33 Pastorinnen und Pastoren Dienst tun. Predigtstätte der Pröpstin oder des Propstes ist die St. Georgenkirche in Parchim.

Das Landschaftsbild ist geprägt von den kleineren Dorfkirchen, die in ihrer Geschichte zum Teil bis ins 12. Jahrhundert zurückreichen. Mit Unterstützung von Fördervereinen, Stiftungen, der öffentlichen Hand und mit Mitteln des Kirchenkreises gelingt es, diese steinernen Glaubenszeugen zu erhalten und für die Gemeinden ganz neu zu nutzen. Zwischen Elbe, Elde und dem Plauer See befinden sich in den Kleinstädten die älteren und jüngeren Stadtkirchen, die als geistliche und kulturelle Zentren Ausstrahlung entwickeln.

In der Propstei Parchim wird auf vielfältige Weise die Gemeinschaft der Dienste gelebt, bspw. in den Kirchenregionen bei regionaler Zusammenarbeit, projektbezogen bei Tauffesten, in der Kinder- und Jugendarbeit und an anderen Stellen. Dabei spielt die Suche nach neuen Wegen, die geistlichen Herausforderungen für kirchliche Arbeit anzunehmen und zu gestalten, eine wichtige Rolle.

Von großer Bedeutung für die Propstei Parchim und darüber hinaus sind auch die beiden diakonischen Einrichtungen, das Stift Bethlehem als Teil des Unternehmensverbundes Diakonie Westmecklenburg in Ludwigslust und das Diakoniewerk Kloster Dobbertin.

Beide Einrichtungen repräsentieren die Breite der Möglichkeiten des Dienstes am Menschen. In ihren Aufsichtsgremien haben der Propst oder die Pröpstin je einen Sitz.

Gesucht wird eine engagierte Pastorin oder ein engagierter Pastor, die bzw. der theologisches Profil, geistliche Ausstrahlung, seelsorgerliche Kompetenz und Erfahrungen im Gemeindepfarramt mitbringt und

- den Menschen innerhalb und außerhalb der Kirche im Geiste des Evangeliums dienend begegnet und die frohe Botschaft lebendig verkündigt,
- einen wertschätzenden und klaren Leitungsstil pflegt,
- die Pastorinnen und Pastoren der Propstei Parchim begleitet und bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben unterstützt,
- gerne und verlässlich im Team der drei pröpstlichen Kolleginnen und Kollegen arbeitet und mit ihnen zusammen den Kirchenkreis Mecklenburg geistlich leitet,
- es dankbar annimmt, dass die Arbeit im Pröpsteteam und im Kirchenkreisrat durch die Arbeit eines Koordinators unterstützt wird,
- in gutem Kontakt zu den Kirchenältesten und Mitarbeitenden der Kirchengemeinden steht,
- die Kirchengemeinden der Propstei Parchim begleitet, in ihrer Vielfalt wertschätzt und bei den notwendigen konzeptionellen und strukturellen Veränderungen unterstützt,
- die Zusammenarbeit zwischen Kirchengemeinden, Kirchenkreisverwaltung und Diensten und Werken stärkt,
- das weitere Zusammenwachsen der Nordkirche befördert und die Anliegen des Kirchenkreises Mecklenburg in die landeskirchliche Ebene einbringt.

Im Rahmen der kirchenkreislichen Aufgabenteilung ist der Propst der Propstei Parchim zurzeit für die Stellenplanung und Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Gemäß Kirchenkreissatzung ist es möglich, die Übertragung der Aufgabenbereiche im Pröpsteteam auch anders zu regeln.

Der Kirchenkreis stellt eine Dienstwohnung in der Propstei Parchim zur Verfügung.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen der Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Herr Bischof Tilman Jeremias, Tel.: 03834 771 850 und Propst Marcus Antonioli, Tel.: 03841 213 623 zur Verfügung. Weitere Informationen über den Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg und die Propstei Parchim sind zu finden unter [www.kirche-mv.de](http://www.kirche-mv.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind an den Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern, Bischof Tilman Jeremias, Karl-Marx-Platz 15 in 17489 Greifswald, E-Mail: [Bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de](mailto:Bischofskanzlei@bkgw.nordkirche.de) zu richten.

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landeskirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen nicht erstattet werden.

Az.: 20 Kkr. Mecklenburg Propst/in Parchim – P Ha

\*

Der **Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Krankenhausseelsorge am KMG-Klinikum in Güstrow eine Pastorin oder einen Pastor oder eine Gemeindepädagogin oder Gemeindepädagogen oder eine Diakonin bzw. Diakon (m/w/d). Der Stellenumfang beträgt 50 Prozent. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisrats, bei Pastorinnen und Pastoren erfolgt diese für acht Jahre.

Das KMG-Klinikum Güstrow verfügt über 451 Betten und Plätze und 16 Fachabteilungen mit ca. 950 Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der medizinischen Versorgung, Pflege und Therapie. Jährlich werden hier etwa 20 000 Patientinnen und Patienten stationär behandelt und 20 000 ambulant. Das am nördlichen Stadtrand gelegene hochmoderne Krankenhaus ist ein entscheidender Anker für die stationäre und ambulante medizinische Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern und akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsmedizin Rostock. Hoch qualifizierte Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Therapeutinnen und Therapeuten kümmern sich mit hoher Zuwendung um die Gesundheit und das Wohl der Patienten.

Die Stadt Güstrow liegt im Herzen Mecklenburgs, hat ca. 30 000 Einwohner und ist als siebtgrößte Stadt im Land Mecklenburg-Vorpommern eine attraktive Kreisstadt des Landkreises Rostock. In der ehemaligen Residenzstadt finden sich alle Einrichtungen des täglichen Lebens, ein interessantes kulturelles Angebot mit Renaissanceschloss und Schlosspark sowie eine gute Verkehrsanbindung durch Autobahn oder Bahnanschluss in alle Richtungen. Allgemeinbildende Schulen und Kindertagesstätten befinden sich vor Ort.

Die Krankenhauseelsorge ist am Klinikum seit ca. 15 Jahren etabliert. Ein Büro steht zur Verfügung, ebenso ein von der Krankenhauseelsorge betreuter Raum der Stille für Einkehr und gottesdienstliche Nutzung. Neben Kontakten zu Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Mitarbeitenden sowie geistlichen Angeboten sind Engagement in ethischen Fragen und Bereitschaft zur Fortbildung erwünscht. Kommunikationsfähigkeit, Empathie und Interesse an Menschen – unabhängig von ihrer Religions- oder Konfessionszugehörigkeit – sind Grundvoraussetzungen für den Dienst.

Zu den Schwerpunkttätigkeiten im Krankenhaus gehören unter anderem:

- Besuche und seelsorgerlicher Dienst, Begleitung von Patientinnen und Patienten und ihren Angehörigen,
- Angebot von Andachten, gegebenenfalls Gottesdiensten und Ritualen (z. B. Krankensegnung und Krankensalbung, Verabschiedungs- und Aussegnungsfeiern, kleine Andachten am Bett),
- seelsorgerliche Gesprächsangebote für Mitarbeitende des Klinikums,
- Gestaltung von Bestattungen der „still“ geborenen Kinder.

Zur weiteren Tätigkeit gehören:

- lockere Einbindung in das Team der Krankenhauseelsorge in Rostock und Teilnahme am Konvent der Krankenhauseelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg,
- Mitarbeit in der Aus- und Fortbildung am Klinikum oder z. B. im Ethikkomitee,
- Öffentlichkeits- und Informationsarbeit.

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit,

- mit innerer Balance und Lebendigkeit,
- die Menschen in besonders belastenden Situationen begleitet,
- die erfahren ist im Umgang mit Gottesdiensten, Andachten, christlichen Ritualen und Symbolen,
- die unabhängig von der Konfessions- oder Religionszugehörigkeit für die Menschen da ist,
- die mit den Berufsgruppen im Klinikum zusammenarbeitet,
- die bereit ist, Kenntnisse in Bezug auf Krankheitsbilder und Gesundheitswesen zu erwerben und sich in die Strukturen der Institution Krankenhaus einarbeitet,
- die Arbeit selbstständig strukturiert und neue Ideen entwickelt und umsetzt.

Wir erwarten

- mehrere Jahre berufliche Praxis im pastoralen Dienst oder im diakonisch-gemeindepädagogischen Bereich, möglichst in einer Kirchengemeinde,
- persönliche Eignung, theologische Reflexions- und Sprachfähigkeit,
- pastoralpsychologische oder vergleichbare Qualifizierung (zwölf Wochen) oder die Bereitschaft, diese zeitnah zu erwerben,
- Bereitschaft zu Teamarbeit und vernetztem Arbeiten,
- Bereitschaft zu Supervision und Fort- und Weiterbildung,
- Wohnen in Güstrow oder im gut erreichbaren Umfeld.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte an die zuständige Pröpstin im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Frau Britta Carstensen, Töpferstr. 13, 17235 Neustrelitz. Auskünfte zu dieser Stelle erteilen das Büro der Pröpstin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg, Propstei Neustrelitz, Tel.: 03981 206622. Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland stehen.

Auch Pastorinnen und Pastoren aus anderen Landkirchen können sich um diese Pfarrstelle bewerben, wenn Ihnen zuvor durch das Landeskirchenamt das Bewerbungsrecht für diese Pfarrstelle zuerkannt wurde. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **25. August 2023**. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Kkr. Mecklenburg Krankenhauseelsorge Güstrow – P Ha

Im Krankenhauseelsorge-Pfarramt des **Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH)** ist die 22. Pfarrstelle zum 1. Mai 2024 auf acht Jahre mit einer bzw. einem Pastor (100 Prozent) zu besetzen. Die Pfarrstelle ist zu 100 Prozent dem Seelsorgeraum 03 UKE zugewiesen und darin dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zugeordnet. Die Besetzung der Pfarrstelle erfolgt durch Berufung durch den Vorstand des KKVHH.

Im KKVHH sind die Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein in der Verantwortung für gemeinsame Aufgaben verbunden. 1991 wurde der Kirchenkreisverband Hamburg als eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechtes gegründet. Seine Schwerpunkte sind: Krankenhauseelsorge in Hamburg und Umgebung, Zentrum für KSA und Supervision, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, AIDS-Seelsorge „positiv leben & lieben“, ServiceCenter Kirche und Diakonie Hamburg, Amt für Kirchenmusik und Prädikantenbegleitung. Für zahlreiche weitere Aufgaben ist der KKVHH Mitträger, Koordinator und Förderer.

Der Seelsorgeraum 03 UKE, dem die 22. Pfarrstelle zugewiesen ist, umfasst die verschiedenen Kliniken des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf mit einem evangelischen Stellenumfang von 300 Prozent. Derzeit ist dem Team zusätzlich eine Pastorin im Probedienst mit einem Stellenumfang mit 50 Prozent zugeordnet. Das Universitätsklinikum (mit mehr als 14 000 Mitarbeitenden) ist auf moderne Hochleistungsmedizin ausgelegt und umfasst 1738 Betten mit den Schwerpunktbereichen Intensivmedizin, Transplantationsmedizin, Psychiatrie, Pädiatrie, Cancer Center, Palliativmedizin und das universitäre Herzzentrum sowie Forschung und Lehre.

Die Krankenhauseelsorge im Seelsorgeraum erfolgt im ökumenischen Team mit drei evangelischen Kolleginnen bzw. Kollegen (100 Prozent, 100 Prozent, 50 Prozent) sowie zwei katholischen Kolleginnen (75 Prozent, 65 Prozent). Die ausgeschriebene Pfarrstelle enthält einen internen Dienstauftrag von 25 Prozent zur Verstärkung des Teams aufgrund neu hinzukommender Aufgaben im UKE. Dieser Dienstauftrag kann aus verschiedenen Gründen geändert werden, so dass die zukünftige Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber zwar mit 75 Prozent im UKE verbleibt, aber mit den weiteren 25 Prozent auch in einem anderen Krankenhaus innerhalb des Kirchenkreisverbandes eingesetzt werden kann.

Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität und regelmäßige Teilnahme an den Seelsorge-Teamsitzungen werden erwartet. Ebenso gehören zum Stellenprofil die Feier sonntäglicher Gottesdienste, gegenseitige Vertretungen auf den Stationen und Rufbereitschaften.

Eine Gruppe von ca. 15 ausgebildeten ehrenamtlichen Krankenhauseelsorgerinnen bzw. Krankenhauseelsorgern unterstützt das Seelsorgeteam in seiner Arbeit. Für die Krankenhauseelsorge stehen Büros zur Verfügung.

Der universitäre Kontext dieser Stelle bietet die Chance für eigene Unterrichts- sowie Vortragstätigkeit und interprofessionellen wissenschaftlichen Diskurs.

Wir wünschen uns eine Person, die

- eigenständig auf Patientinnen bzw. Patienten, Angehörige und Mitarbeitende zugeht,
- sich schnell und unkompliziert auf oft kurzfristige Kontakte und Kriseninterventionen einstellen kann,
- Kollegialität und Austausch im ökumenischen Team pflegt,
- sich gerne im säkularen und multikulturellen Umfeld bewegen möchte und für andere Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen aufgeschlossen ist,
- die Bereitschaft mitbringt, sich das Konzept von Krankenhauseelsorge im Sinne von Spiritual Care anzueignen und anzuwenden,
- Interesse hat, das Profil der Krankenhauseelsorge in der Organisation des Krankenhauses weiterzuentwickeln,
- mit Mitarbeitenden und Leitungskräften zusammenarbeitet,
- sich ohne Probleme und mit hoher Anschlussfähigkeit auf wechselndes Personal, unvorhersehbare Situationen und neue Stationen oder Krankenhäuser einstellt,
- die Bereitschaft mitbringt, sich im Rahmen des ökumenischen Konzeptes an der Rufbereitschaft an Wochenenden und Feiertagen zu beteiligen. Dieses gilt für alle Krankenhäuser im Kirchenkreisverband und betrifft ca. vier bis fünf Wochenenden pro Jahr,
- vertrauensvoll und transparent mit der Leitung der Krankenhauseelsorge zusammenarbeitet.

Die Ausbildung zur „Ethischen Beraterin im Gesundheitswesen“ ist verpflichtend und kann gegebenenfalls nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an Strukturen und Gremien (klinische Ethik, Patientinnenorientierung, etc.) wird erwartet.

Eingeladen zur Bewerbung sind insbesondere Pastorinnen bzw. Pastoren mit einer pastoral-psychologischen Zusatzausbildung (KSA, Tiefenpsychologie, Systemik oder Gestaltseelsorge). Erforderliche Zusatzausbildungen können in besonderen Fällen auch nach Antritt der Stelle innerhalb von zwei Jahren absolviert werden. Es wird

erwartet, dass die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber sich sowohl entsprechend der gesetzten Schwerpunkte fortbildet als auch den eigenen Berufsalltag durch regelmäßige Supervision reflektiert.

Grundlagen für das seelsorgliche Wirken mit Kranken, Angehörigen und Mitarbeitenden sind folgende Texte, die die Aufgaben und das inhaltliche Profil der Krankenhauseelsorge näher beschreiben:

- a) Grundsatzbeschluss des Verbandsvorstandes zum Fachbereich Krankenhauseelsorge des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg (KKVHH) in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) vom 14. Dezember 2020 in der Fassung vom 14. Dezember 2020
- b) Gemeinsame Qualitätsstandards der Krankenhauseelsorge im Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg und im Erzbistum Hamburg 2020 (Fassung im KKVHH vom 19. Januar 2021)
- c) Krankenhauseelsorge in ökumenischer Verbundenheit – Rahmenvereinbarung über die ökumenische Zusammenarbeit der Krankenhauseelsorge im Erzbistum Hamburg und im Kirchenkreisverband Hamburg (3. März 2023)

Alle Texte und andere wichtige Unterlagen sowie Informationen erhalten Sie unter: <https://www.krankenhauseelsorge-hamburg.de>.

Was wir bieten:

- einen Arbeitsplatz mit der entsprechenden technischen Ausstattung,
- Mitgliedschaft im Krankenhauseelsorge-Fachkonvent, der die Möglichkeit zu fachlichem Austausch, inhaltlicher Gemeinschaft und Zusammenarbeit bietet,
- gezielte Personalentwicklung und Förderung von Fortbildung,
- regelmäßige Jahresgespräche,
- Ausbildung zur „Ethikberaterin bzw. „Ethikberater“ im Gesundheitswesen.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Erwartet wird das Wohnen im Gebiet der beiden Hamburger Kirchenkreise, wobei auch aufgrund der Erreichbarkeit an den Werktagen eine gewisse räumliche Nähe zum Krankenhaus zu empfehlen ist.

Wenn Sie Interesse an dieser Pfarrstelle haben und weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Pastorin Hildegard Emmermann (Tel.: 0152 2281 5038) oder Pastor Christian Bingel (Tel.: 0152 2281 5350) in Verbindung. Oder kontaktieren Sie die Geschäftsführung des Kirchenkreisverbandes Hamburg, Leitender Pastor Ralf T. Brinkmann (Tel.: 040 306 201 000). Des Weiteren erhalten Sie im Internet Informationen über das Krankenhaus: <https://www.uke.de>.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen und berufsbiographischer Begründung für den Weg in die Krankenhauseelsorge richten Sie bitte per E-Mail in Form eines einzigen PDF-Anhanges an den Leitenden Pastor des Ev.-Luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg, Herrn Ralf T. Brinkmann, Königstr. 54, 22767 Hamburg, E-Mail: [rbrinkmann.kkvhh@kirche-hamburg.de](mailto:rbrinkmann.kkvhh@kirche-hamburg.de).

Auf diese Stelle können sich Pastorinnen und Pastoren bewerben, die in einem Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) stehen. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des **31. Juli 2023**. Entscheidend ist der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 KKV Hamburg Krankenhauseelsorge (22) – P Sto

\*

Bei der Bundespolizei steht die Stelle der evangelischen Pfarrerin bzw. des evangelischen Pfarrers bei der **Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt**, mit Dienstsitz in Rostock, zum 1. September 2023 zur Neubesetzung an.

Zum Seelsorgebereich der Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt gehören u. a. die Bundespolizeiinspektionen Flensburg, Kiel, Rostock, Stralsund, Pasewalk, See Cuxhaven, See Neustadt in Holstein, See Warnemünde, Kriminalitätsbekämpfung Rostock und die mobile Kontroll- und Überwachungseinheit der Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt.

Dienstzimmer und Dienstkraftfahrzeug sind in Rostock vorhanden. Der Pfarrer bzw. die Pfarrerin wird in seinen bzw. ihren dienstlichen Aufgaben von einer Kraftfahrerin bzw. einem Kraftfahrer der Bundespolizei unterstützt.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein mindestens dreijähriges theologisches Studium an einer deutschen staatlichen Hochschule,
- Berechtigung zur Ausübung eines Pfarramtes in einer Gliedkirche der EKD (öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis),
- eine mehrjährige Praxiserfahrung in der Seelsorge (vornehmlich in einem Gemeindepfarramt) und im Unterricht.

Mit der Stelle sind folgende Aufgaben verbunden:

- Seelsorge in der Bundespolizei,
- seelsorgerliche Begleitung bei Einsätzen der Bundespolizei,
- berufsethischer Unterricht,
- Durchführung von seelsorgerlichen und berufsethischen Tagungen, Lehrgängen etc.,
- Gottesdienste,
- Kasualien.

Erwartet werden:

- Die Bereitschaft, sich der Probleme der Angehörigen der Bundespolizei durch nachgehende und aufsuchende Seelsorge, Beratung, Moderation, Krisenintervention und seelsorgerliche Begleitung bei Einsätzen engagiert anzunehmen.
- Die Bereitschaft zur Teilnahme an Weiterbildung zur Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen (SbE/CISM).
- Die Bereitschaft, Angehörige der Bundespolizei in Krisenregionen im Ausland im Rahmen von kurzen Betreuungstreffen zu besuchen.
- Theologische und pädagogische Kompetenz, ethische Fragen im berufsethischen Unterricht und bei berufsethischen Lehrgängen kontrovers und richtungswisend zu reflektieren.
- Kompetenz im Umgang mit Fragen, die im Spannungsfeld von Staat und Kirche stehen.
- Der Wille, in ökumenischer Gemeinschaft mit dem zuständigen katholischen Pfarrer in der Bundespolizei zusammenzuarbeiten.
- Die Fähigkeit, in Gottesdiensten und Andachten die Belange der Bundespolizeiangehörigen in ihrer besonderen Situation zu beachten und auch Menschen anzusprechen, die in Distanz zur Kirche stehen oder konfessionslos sind.
- Die Bereitschaft, sich im Netzwerk von Ärzten, Sozialberatern, Dienstvorgesetzten, Interessenvertretungen als Seelsorgerin bzw. Seelsorger einzubringen.
- Führungsaufgaben wahrzunehmen und die Fähigkeit, im Team zu arbeiten.
- Die Bereitschaft, den Kontakt zu den Kirchen und ihren Einrichtungen im Dienstbereich zu pflegen.
- Der Dienst als Bundespolizeipfarrerin oder als Bundespolizeipfarrer wird auf der Grundlage der Vereinbarung über die Evangelische Seelsorge im Bundesgrenzschutz (Bundespolizei) vom 12. August 1965 (i. d. F. vom 1. Juli 1968 bzw. 8. Mai 1969) wahrgenommen.

Die Eignung für eine sicherheitsempfindliche Tätigkeit im Rahmen des Sicherheitsüberprüfungsgesetzes ist erforderlich. Die Pfarrerin bzw. der Pfarrer steht im Angestelltenverhältnis (beihilfeberechtigt). Die Vergütung erfolgt in Höhe der Dienstbezüge eines Bundesbeamten (Besoldungsgruppe A 14 Bundesbesoldungsgesetz). Die Dienstzeit beträgt sechs Jahre. Eine Verlängerung bis zu einer Gesamtdienstzeit von maximal zwölf Jahren ist möglich. Eine Einarbeitung mittels Hospitation und Information ist gewährleistet.

Die Bereitschaft, in den Nahbereich von Rostock zu ziehen, ist Voraussetzung für eine Bewerbung. Bewerberinnen und Bewerber aus der Landeskirche, in deren Zuständigkeitsbereich die Pfarrerin bzw. der Pfarrer tätig werden soll, werden vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: **26. Juni 2023.**

Die Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (einschließlich Zeugnisse) richten Sie bitte auf dem Dienstweg über Ihr Landeskirchenamt an:

Der Evangelische Dekan der Bundespolizei  
Thomas Gregorius  
Heinrich-Mann-Allee 103  
14473 Potsdam

Tel.: 0331 97997 9840

E-Mail: [bpolp.ev-dekan.potsdam@polizei.bund.de](mailto:bpolp.ev-dekan.potsdam@polizei.bund.de)

Az.: 2020-3 – P Ha/ P Sc

Der **Landesverein für Innere Mission in Rickling** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Person für die vakante Position des theologischen Vorstands (m/w/d).

Im Jahre 1875 gründeten engagierte Bürger und Pastoren den Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein, um sozialen Nöten aus christlichem Glauben zu begegnen. Heute ist der Landesverein für Innere Mission im Raum Holstein mit etwa 4000 Mitarbeitenden und Beschäftigten ein Träger diakonischer Einrichtungen für seelisch erkrankte Menschen, für Menschen mit Behinderungen, für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen und für Menschen, die (nicht nur im Alter) Pflege oder Betreuung wünschen. Die Einrichtungen des Landesvereins bieten in ambulanter, teilstationärer und stationärer Form differenzierte Hilfen und orientieren sich dabei jeweils am individuellen Bedarf eines Menschen. Das Landesverein-Institut bündelt die vielfältigen besonderen diakonischen Aufgaben. Dazu gehören neben der Seelsorge und Kirchenmusik die Angebote der Aus-, Fort- und Weiterbildung, der Betreuungsverein, die Fachstelle Kompass, das Fundraising und die Ehrenamtskoordination sowie die Ethik-Arbeit und besondere Veranstaltungen (z. B. Jahresfest) im Landesverein.

Der Verein befindet sich in einer Phase der Neustrukturierung. Die ersten Schritte wurden bereits mit Hilfe eines Interim-Managements getan. Nun gilt es, ein Führungsteam zusammenzustellen, in dem gleichberechtigte Vorstandsmitglieder die verschiedenen Geschäftsfelder des Vereins führen und im Sinne eines modernen und großen diakonischen Unternehmens gemeinsam weiterentwickeln. Aufgrund der Komplexität des Unternehmens und seiner Aufgabenfelder wird über die ausgeschriebene Stelle hinaus eine Erweiterung des Vorstandes angedacht.

In dem neu zusammengesetzten Vorstand tragen die je einzelvertretungsberechtigten Mitglieder die gemeinsame und ungeteilte Verantwortung für die satzungsgemäße Erfüllung aller Organaufgaben. Sie vertreten sich in Krankheits- oder Urlaubszeiten gegenseitig. Zugleich zeichnet jedes Mitglied federführend verantwortlich für die in der Geschäftsordnung und im Organigramm jeweils speziell zugewiesenen Aufgabenbereiche in der Führung des Unternehmens. Der Vorstand wird von einem gemeinsamen Vorstandssekretariat unterstützt. Es ist beabsichtigt, dem kaufmännischen Vorstand die Funktion des Vorstandssprechers im Sinne einer koordinierenden Funktion zu übertragen.

Der theologische Vorstand trägt als ordinierte Theologin bzw. ordinerter Theologe übergeordnet die Verantwortung für die geistliche Leitung des Vereins und fördert die Zusammenarbeit mit der Nordkirche und der Kirchengemeinde in Rickling. Zu den Aufgaben gehört neben regelmäßigen Gottesdiensten und Andachten im Unternehmen im Schwerpunkt die Leitungsverantwortung für das Landesverein-Institut. Eine Erweiterung dieser Aufgabenfelder kann im Rahmen der weiteren Neustrukturierung erfolgen. Die Mitarbeit in Gremien des Diakonischen Werkes, der Nordkirche und anderen Verbänden und die Zusammenarbeit mit dem Kuratorium werden erwartet.

Das Kuratorium freut sich auf Bewerbungen von Personen mit der Kompetenz, diakonische Lebenswirklichkeit auf dem Deutungshorizont des Evangeliums in unseren Einrichtungen spürbar werden zu lassen. Die Kommunikation wichtiger Unternehmensprozesse in die Mitarbeiterschaft und die Förderung der diakonischen Unternehmenskultur sind dabei von zentraler Bedeutung. Dazu bedarf es theologischer Sprachfähigkeit, Verständnis von Prozesszusammenhängen und die Bereitschaft, Diakonie im säkularen Kontext zu profilieren. Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss gleichermaßen teamfähig wie selbstbewusst sein, einschlägige Leitungserfahrung in unterschiedlichen Arbeitsfeldern mitbringen und den Belastungen hoher Verantwortlichkeit gerecht werden. Betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen für die Wahrnehmung gemeinsamer Leitungsverantwortung im Vorstand.

Auf die Pfarrstelle können sich ordinierte Pastorinnen und Pastoren bewerben, die über die Anstellungsfähigkeit in einer der Gliedkirchen der EKD verfügen oder in einem Dienstverhältnis zu einer solchen stehen. Die Anstellung erfolgt über einen Dienstvertrag mit dem Landesverein. Die Vergütung ist der Verantwortung der Position angemessen. Ein Dienstwagen auch zur privaten Nutzung wird gestellt. Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.landesverein.de](http://www.landesverein.de). Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **31. Juli 2023** digital per E-Mail: [bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de](mailto:bischofskanzlei@bksl.nordkirche.de) oder auf dem Postweg an Bischofskanzlei, Plessenstraße 5a, 24837 Schleswig zu Händen des Vorsitzenden des Findungsausschusses des Kuratoriums Stiftspropst i. R. Jürgen Stobbe. Für Auskünfte und Fragen stehen Ihnen der Vorsitzende des Findungsausschusses (Tel.: 0173 535 8591) sowie der Vorsitzende des Kuratoriums Bischof Gothard Magaard (Tel.: 04321 307 000) sowie der kaufmännische Vorstand Matthias Dargel (Tel.: 04328 18302) zur Verfügung. Entscheidend ist nicht der Poststempel, sondern der rechtzeitige Zugang bei der angegebenen Adresse.

Az.: 20 Landesverein Rickling – P Sc

---

## II. Stellenausschreibungen

### Kirchenmusik

In der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg** im Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die unbefristete Stelle einer B-Kirchenmusikerin bzw. eines B-Kirchenmusikers (m/w/d) im Umfang von 50 Prozent zu besetzen.

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg ist mit ca. 3500 Gemeindegliedern eine von sieben Ev.-Luth. Kirchengemeinden in der „Kirchenregion Ratzeburger Land“.

Zur Kirchengemeinde gehört die Stadtkirche St. Petri als einzige Querschiffskirche in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland. Im Jahr 1980 wurde von der Berliner Orgelwerkstatt Karl Schuke in das historische Gehäuse von 1791 eine neue Orgel eingebaut (II/P, 31). Die Besonderheit ist die Anordnung des Spieltisches ebenerdig rechts neben dem Altar. Ebenfalls zur Verfügung stehen eine Truhenorgel der Firma Klaus Becker mit drei Registern sowie ein Grotrian Steinweg-Flügel.

Neben der Stadtkirche St. Petri im Stadtzentrum besitzt die Kirchengemeinde ein weiteres Gotteshaus: die Anversuskirche in der Ratzeburger Vorstadt mit dem Gemeindezentrum. In der Anversuskirche steht für die Begleitung der Gottesdienste und Amtshandlungen eine Orgel (I/P, 10) der Firma Klaus Becker (1975) zur Verfügung.

Ein Kindergarten, zwei Friedhöfe sowie eine Friedhofskapelle gehören ebenfalls zur Kirchengemeinde.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.st-petri-ratzeburg.de](http://www.st-petri-ratzeburg.de).

Die Kreisstadt Ratzeburg des Herzogtums Lauenburg ist als Inselstadt und Luftkurort bekannt, liegt im Naturpark Lauenburgische Seen und ist Bestandteil der Metropolregion Hamburg. Es bietet sich in Ratzeburg die Möglichkeit, an einem Ort zu leben und zu arbeiten, an dem andere Urlaub machen.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Amtshandlungen, Andachten und Gemeindeveranstaltungen,
- die Leitung des bestehenden Posaunenchores inklusive der Jungbläserausbildung,
- die Entwicklung des kirchenmusikalischen Konzeptes in der Region „Ratzeburger Land“ mit den Nachbarinnen bzw. Nachbarkollegen und der Kreiskantorin bzw. dem Kreiskantor,
- die Konzert- und Veranstaltungsplanung.

Viele Menschen, die sich gerne ehrenamtlich in den bestehenden Gruppen und im Vertretungsdienst engagieren, ein engagierter Kirchengemeinderat und ein Team von Hauptamtlichen freuen sich auf eine Kirchenmusikerin bzw. einen Kirchenmusiker, die bzw. der

- sich engagiert in die Gemeinde einbringt und die Kirchenmusik in ihrer kulturellen, verkündigenden und sozial-integrierenden Dimension liebt,
- musikalisch und musikpädagogisch versiert, kontaktfreudig, offen und vielseitig interessiert ist und gerne mit Menschen aller Altersgruppen arbeitet,
- sich in verschiedenen Musikstilen von klassisch bis modern wohlfühlt,
- über Organisationsgeschick verfügt und auch den Umgang mit den neuen Medien nicht scheut.

Zur Ausübung des Dienstes sind eine Fahrerlaubnis und ein eigenes Kraftfahrzeug erforderlich. Fahrtkosten werden erstattet.

Voraussetzung für die Einstellung ist die Mitgliedschaft in der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland (EKD) oder einer Kirche, mit der die Ev. Kirche in Deutschland in Kirchengemeinschaft verbunden ist.

Die Vergütung erfolgt nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag (KAT), s. [www.vkda-nordkirche.de](http://www.vkda-nordkirche.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf eine kommunikative und teamfähige Persönlichkeit, die selbstständig arbeitet, Projekte entwickelt und besonders Kinder und Jugendliche begeistert. Die Teilnahme an Weiterbildungen wird vorausgesetzt und gefördert.

Bei der Wohnungssuche sind wir sehr gern behilflich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Pastorin Wiebke Keller, Tel.: 04541 894 9638, Kreiskantor Michael Buffo, Tel.: 0176 1979 0277 oder Landeskirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Wulf, Tel.: 0151 4222 5318.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **23. Juni 2023** an den Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg, Schrankenstraße 3, 23909 Ratzeburg, E-Mail: kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen sind in besonderem Maße aufgefordert, sich zu bewerben.

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Die Bewerbungsgespräche sind für den 30. Juni 2023 und die praktischen Vorstellungen für den 13. Juli 2023 geplant.

Az.: 6200-08 – P Sa

---

## Soziale und bildende Berufe

Wir, die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rostock-Toitenwinkel**, im Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, suchen ab August 2023 (oder später) eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen (m/w/d) für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer evangelischen Kirchengemeinde, die bzw. der sich auch musikalisch im Gottesdienst einbringt.

Das Gemeindegebiet umfasst den Stadtteil Toitenwinkel im Nordosten Rostocks mit ca. 14 000 Einwohnern. Zu ihm gehören u. a. ein großes Plattenbaugebiet und zwei kleine Dörfer. Die 700 Jahre alte Kirche und das Gemeindegelände befinden sich im Dorf Toitenwinkel.

Aus der Gemeinde heraus hat sich „als diakonischer Arm“ ein eigener Verein „Fischkutter – Jugend- und Begegnungsstätte“ gegründet. Er widmet sich im Besonderen der sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aus dem zum Teil als „sozialer Brennpunkt“ geltenden Stadtteil.

Der gemeindepädagogische Stellenumfang beträgt zurzeit 100 Prozent, basierend auf der Unterstützung durch eine Stiftung und private Förderer.

Die Entgeltzahlung erfolgt nach der Kirchlichen Arbeitsvertragsordnung Mecklenburg-Pommern (KAVO-MP) – je nach FS- oder FHS-Abschluss.

Was wir bieten:

- eine Kirchengemeinde, für die eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus im Zentrum steht
- Hauptamtliche (Pastor, sozialdiakonische Mitarbeiter (Fischkutter), Friedhofsmitarbeiter, BFDler) und viele Ehrenamtliche, die ein engagiertes Team bilden
- eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Fischkutter“
- ein Team in der Kindertagesstätte der Stadtmission, das sich auf konstruktive Zusammenarbeit freut
- gute Räumlichkeiten und einen großen Garten für die Gemeindegarbeit
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Freiraum für deine eigenen Ideen

Was wir erwarten:

- einen lebendigen Glauben an Jesus Christus
- eine motivierte Mitarbeiterin bzw. einen motivierten Mitarbeiter mit einer abgeschlossenen gemeindepädagogischen (o. ä.) Ausbildung (FS oder FHS). Die Stelle ist auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger im Anerkennungsjahr geeignet
- Organisation und Stärkung der Musik im Gottesdienst, Erfahrungen mit Lobpreismusik
- regelmäßige Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, z. B. Organisation des Kindergottesdienstes
- Offenheit für die Mitarbeit bei unserem Pfadfinderstamm „Kings Scouts Rostock“
- Impulse für den missionarischen Gemeindeaufbau
- Teamfähigkeit, Engagement, Kreativität und Eigenständigkeit

Hört sich reizvoll an? Dann schick uns eine Bewerbung! Die Bewerbung soll bis zum **30. Juni 2023** gerichtet werden an: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rostock-Toitenwinkel, Herrn Pastor Martin Rautenkranz, Krummendorfer Straße 15, 18147 Rostock, E-Mail: [rostock-toitenwinkel@elkm.de](mailto:rostock-toitenwinkel@elkm.de).

Noch unsicher? Gern beantworten wir weitere Fragen: Pastor Martin Rautenkranz, Tel.: 0381 637 340 oder Tel.: 0157 8598 4538.

Az.: 30 Rostock-Toitenwinkel – DAR Bk

\*

In der **Ev.-Luth. Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster** und in der **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf**, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg, Propstei Wismar, ist die Stelle einer gemeindepädagogischen Mitarbeiterin bzw. eines gemeindepädagogischen Mitarbeiters (w/m/d) zu besetzen.

Der Stellenumfang beträgt 100 Prozent (Vollzeitstelle). Die Stelle ist unbefristet. Die Entgeltzahlung erfolgt nach dem für die Angestellten der Nordkirche gültigen Tarifvertrag.

Unsere Gemeindeglieder freuen sich auf eine Gemeindepädagogin bzw. einen Gemeindepädagogen, die bzw. der

- Kinder und Jugendliche, Familien und Erwachsene begleitet, damit sie eine lebendige Beziehung zu Gott aufbauen, sie leben und darin wachsen können,
- selbstständig und im Team unsere Kindergruppen, die Kinderfahrradfreizeit, die Kinderkirchentage, Familiengottesdienste, das Krippenspiel, die Höhepunkte des Gemeindelebens und Projekte mit den Kindertagesstätten und den Schulen leitet und gestaltet,
- in und über die Gemeinde hinaus offen auf andere Menschen zugeht.

Zum Team gehören die Pastorinnen und Pastoren in Neukloster und Warin, ein orgelnder Küster, eine Flötenlehrerin, die Gemeindegemeinschaften, ehrenamtliche Prädikantinnen und Lektorinnen, engagierte Eltern und Gemeindeglieder, die sich vielfältig in die Gemeindegemeinschaft einbringen, und in diesem Jahr eine Bundesfreiwillige.

Neukloster und Warin sind zwei benachbarte Kleinstädte im Landkreis Nordwestmecklenburg. Die Kirchengemeinden bilden mit ihren rund 1600 Gemeindegliedern eine sogenannte Unterregion und kooperieren schon seit vielen Jahren gut miteinander. 75 Prozent des Stellenumfangs entfallen auf das Gemeindegebiet der Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster, 25 Prozent auf die Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf.

Beide Städte und die dazugehörigen Dörfer sind geprägt durch

- eine malerische Wald- und Seenlandschaft
- alle Schularten einschließlich einer Förderschule für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche
- mehrere Kitas (u. a. in Trägerschaft der Diakonie)
- gute Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheken
- vielfältige Freizeitangebote
- zentrale Lage (A 14, A 20, Schwerin, Rostock, Wismar)

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Kirchlich ist Neukloster geprägt durch das Ensemble aus Klosterkirche, Pfarrhaus und Gemeindehaus. Hier finden Kinder- und Konfirmandinnen- bzw. Konfirmandengruppen, Seniorinnen- bzw. Seniorennachmittage, Kirchenchor, Flötengruppen, Gemeindegemeinschaften und Kreativkreise statt. In Warin treffen sich die Gruppen im Gemeindegemeinschaftssaal des Pfarrhauses oder im umfassend sanierten und gut ausgestatteten „Haus der Zukunft“. Wir hoffen sehr, dass unsere Wege uns zusammenführen und Sie bei uns als Gemeindepädagogin bzw. Gemeindepädagoge einen Ort finden, an dem Sie mit Freude wirken und sich mit Ihren Gaben, Ideen und Vorstellungen einbringen können. Wir sind gespannt und freuen uns auf Sie.

Anstellungsvoraussetzungen sind ein gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder ein diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss sowie die Mitgliedschaft in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland oder einer anderen Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland. Führerschein Klasse B wird erwartet.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum **30. Juni 2023** an den Kirchengemeinderat der Sonnenkamp-Kirchengemeinde Neukloster, Kirchstraße 2, 23992 Neukloster oder per E-Mail an [neukloster-sonnenkamp@elkm.de](mailto:neukloster-sonnenkamp@elkm.de).

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen bei Bedarf Ingelore Gumtow aus dem Kirchengemeinderat, Tel.: 038 429 324 oder 0174 172 4723, oder Pastor Paul Glüer, Tel.: 038 422 254 51 oder E-Mail: [neukloster-sonnenkamp@elkm.de](mailto:neukloster-sonnenkamp@elkm.de).

Az.: 30 Neukloster/Warin-Bibow-Jesendorf – DAR Bk

\*



- eine lernende, sich stetig weiterentwickelnde soziale Organisation mit vielfältigen und interessanten Arbeitsfeldern
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung, verschiedene Arbeitszeitmodelle und Möglichkeiten der „Mobilen Arbeit“
- eine umfassende Einarbeitung
- eine angemessene Bezahlung entsprechend der Verantwortung der Position

Ihre zukünftigen Aufgaben:

- Sie tragen für die gemeinnützige GmbH die unternehmerische Gesamtverantwortung der operativen und wirtschaftlichen Betriebsführung und steuern in enger Abstimmung mit dem Leitungsteam und dem Aufsichtsrat die Prozesse des Diakonischen Werkes Husum.
- Sie geben Impulse für eine nachhaltige und übergreifende Weiterentwicklung des Diakonischen Werkes im Hinblick auf zukünftige gesellschaftliche Herausforderungen.
- Sie vertreten das Diakonische Werk Husum in regionalen und überregionalen Gremien.

Ihr Profil:

- Sie sind eine Führungspersönlichkeit mit Kompetenzen in der Steuerung betriebswirtschaftlicher Prozesse, sehr guten kommunikativen und strategischen Fähigkeiten.
- Sie bringen fundierte Erfahrungen in der Organisation und Verwaltung sozialer Einrichtungen mit und kennen idealerweise die aktuellen Entwicklungen der diakonischen Tätigkeitsfelder.
- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in den Bereichen Betriebswirtschaft oder Sozialmanagement bzw. einen vergleichbaren beruflichen Abschluss mit entsprechender wirtschaftlicher Qualifikation.
- Sie pflegen einen richtungsweisenden und gleichzeitig partizipativen Leitungsstil.
- Sie sind Mitglied der ev.-luth. Kirche, identifizieren sich mit dem diakonischen Auftrag und verfügen über die Bereitschaft, die christlichen Werte zu leben und nach innen und außen zu vertreten.

Konnten wir Sie überzeugen? Dann schicken Sie uns Ihre vollständigen Unterlagen bis zum **15. Juli 2023** direkt über unser Online-Bewerbungsformular auf der Karriereseite des Diakonischen Werks Husum [jobs.dw-husum.de](http://jobs.dw-husum.de).

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen Ihnen der Aufsichtsratsvorsitzende Prof. Dr. Stefan Krüger unter der Tel.: 0173 8327 932 und der Geschäftsführer Volker Schümann unter der Tel.: 04841 691 414 gerne zur Verfügung.

Az.: 1242-009 – DAR Bk

\*

Stellenausschreibung für eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter als Theologische Referentin bzw. Theologischer Referent für Religionspädagogik (m/w/d) im VEK (100 Prozent)

Der **Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e. V. (VEK)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Theologische Referentin bzw. einen Theologischen Referenten für Religionspädagogik. Der VEK ist Fachverband des Diakonischen Werkes Schleswig-Holstein und zugleich eigenständiger Verband innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Er vertritt die Interessen der rund 600 Evangelischen Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein mit ca. 40 000 Kitaplätzen in Gesellschaft und Politik. Sein spezielles Augenmerk gilt insbesondere der Schärfung des evangelischen Profils der Kindertageseinrichtungen: Evangelische Kindertagesstätten „Mit Gott groß werden“.

Weitere Informationen zum VEK finden Sie unter [www.vek-sh.de](http://www.vek-sh.de)

Das Arbeitsfeld umfasst u. a. folgende Aufgaben:

- Verantwortung für die überregionale theologisch-religionspädagogische Grundqualifizierung (TRG) und die theologisch-religionspädagogische Aufbauqualifizierung (TRA), deren fachliche Sicherung und Fortschreibung sowie Durchführung für die pädagogischen Mitarbeitenden der Kitas; Begleitung der regionalen TRG Angebote in den Kirchenkreisen,
- Verantwortung des weiteren religionspädagogischen Fortbildungsangebots im VEK für Kitamitarbeitende, Trägervertretende, Fachberatungen u. a. (z. B. Fortbildungen im Evangelischen Kitaforum, religionspädagogische Konvente, Fachtage),
- religionspädagogisches Networking,
- Förderung des evangelischen Profils in den evangelischen Kitas in Schleswig-Holstein durch Beratungen, Handreichungen, Projekte, theologische und spirituelle Impulse u. a.,

- Aufnahme, Aufbereitung und Vertiefung gesellschaftspolitischer Themen aus evangelischer Perspektive für den Kitabereich wie z. B. Demokratiebildung, Digitalisierung, Inklusion,
- Stärkung der Wahrnehmung der evangelischen Kitas als „Kirchliche Orte“ und
- Mitwirkung im Netzwerk Kinder in der Nordkirche.

Wir freuen uns auf eine engagierte Mitarbeiterin bzw. einen engagierten Mitarbeiter mit

- ausgewiesener religionspädagogischer und theologischer Kompetenz,
- Freude an der Entwicklung und Implementierung religionspädagogischer Angebote,
- theologisch alltagsnaher und altersgerechter Sprachfähigkeit,
- hoher kommunikativer Kompetenz,
- Teamfähigkeit, selbstständiger Arbeitsweise und Medienaffinität und
- der Bereitschaft, in einem dynamisch entwickelnden Arbeitsfeld der evangelischen Kita-Landschaft in Schleswig-Holstein zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen:

- ein anspruchsvolles Arbeitsfeld der kirchlichen Aus- und Weiterbildung im Bereich der Religionspädagogik und Didaktik,
- ein Arbeitsfeld mit hoher Freiheit und Verantwortung in der Gestaltung der eigenen Arbeitsbereiche, verankert in unterstützenden Organisationsstrukturen und
- ein wertschätzendes Arbeitsumfeld in Zusammenarbeit mit einem kompetenten und engagierten Team.

Für die Tätigkeit sind ein Kfz-Führerschein und die Benutzung eines Privat-Pkw für dienstliche Zwecke erforderlich.

Dienstsitz ist die Geschäftsstelle des VEK in Rendsburg.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15. Juni 2023** an den Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein e. V. (VEK), z. H. Herrn Markus Potten, Lise-Meitner-Straße 6-8, 24768 Rendsburg, E-Mail.: vek-potten@diakonie-sh.de.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsführung des VEK unter der Telefonnummer 04331 593 171.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Az.: 1242-009 – DAR Bk

### III. Personalmeldungen

#### Pfarramtliche Personalmeldungen

##### Ernannt wurden:

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die Pastorin Brit Borghardt, Nordhastedt, zur Pastorin der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Osterkirchengemeinde in Bramfeld, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. September 2023 der Pastor Frank Engelbrecht, Hamburg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Blankenese, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

##### Bestätigt wurden:

mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 die Wahl der Pastorin Anna Sofia Benkiser-Eklund, Hamburg, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pries-Friedrichsort, Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein;

mit Wirkung vom 15. August 2023 die Wahl des Pastors Ludwig Hecker, zum Pastor der Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Luther-Auferstehungsgemeinde Stralsund, Pommerscher Ev. Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 bis einschließlich 30. April 2029 die Wahl des Pastors Lars Petersen, zum Pastor der 7. Pfarrstelle für Vertretungsdienste im Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Wahl der Pastorin Inke Raabe, Husum, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hattstedt-Olderup, Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland;

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 die Wahl der Pastorin Ulrike Verwold, Büsum, zur Pastorin der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Clemens-Kirchengemeinde Büsum, Ev.-Luth. Kirchenkreis Dithmarschen.

#### **Berufen wurden:**

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2023 der Pastor Dr. Thomas Bergemann in die 10. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2029 der Pastor Michael Carstens in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Gefängnisseelsorge im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog in der JVA Kiel sowie in der JVA Schleswig und der JVA Flensburg;

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Mai 2031 der Pastor Thomas Cremer in die Pfarrstelle für die Polizei- und Notfallseelsorge in Mecklenburg-Vorpommern im Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog;

mit Wirkung vom 1. April 2024 bis einschließlich 31. März 2032 die Pastorin Anja Fischer in die 6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 15. Mai 2023 bis einschließlich 14. Mai 2031 die Pastorin Jennifer Mae Graf in die 6. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Diakonische Werk Hamburg – Religionspädagogik und Theologie in Evangelischen Kindertagesstätten;

mit Wirkung vom 1. November 2023 bis einschließlich 31. Juli 2027 die Pastorin Elisabeth Hartmann-Runge, Lübeck, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg für Flüchtlingsarbeit (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 31. August 2031 der Pastor Patrick Klein in die Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für die Polizeiseelsorge im Bereich der Freien und Hansestadt Hamburg (erneute Besetzung);

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 30. April 2024 die Pastorin Gunda Männel-Kaul, Hamburg, in die 6. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Diakonie und Bildung (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Oktober 2027 der Pastor Axel Matyba, in die 9. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Organisationsentwicklung;

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. Juni 2031 die Pastorin Zanda Ohff in die 19. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für das Zentrum für Mission und Ökumene, Referentin im Europareferat;

mit Wirkung vom mit Wirkung vom 1. Mai 2023 bis einschließlich 31. Oktober 2023 die Pastorin Dorothea Pape, Kiel, zur Pastorin der 26. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag (erneute Übertragung);

mit Wirkung vom 1. August 2023 bis einschließlich 31. Juli 2025 der Pastor Kai Sagawe, Lensahn, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Ostholstein für Religionsunterricht und Religionsgespräche an der Beruflichen Schule Eutin (erneute Berufung);

mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 bis einschließlich 30. September 2031 der Pastor Dirk Saueremann in die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich zum 31. Mai 2031 bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit der Pastor Dr. Julian Sengelmann, Hamburg, in die 8. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für kirchenkreisliche Dienstleistung;

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 bis einschließlich 30. September 2028 der Pastor Armin Schmersow in die 5. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Mai 2031 die Pastorin Maren Schmidt, Kiel, in die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Altholstein für Citykirchenarbeit an St. Nikolai zu Kiel;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 bis einschließlich 30. April 2031 der Pastor Wulf Schünemann in die 7. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Mecklenburg für Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Mai 2031 der Pastor Jochen Weber, Hamburg, in die 4. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für Diakonie und Bildung, Fachstelle Leben im Alter.

**Beauftragt wurden:**

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Giulia Aman unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Dienstleistung im Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf nach näherer pröpstlicher Weisung;

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Giulia Aman mit einem gemeindlichen Dienst zur Verwaltung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Anshar Münsterdorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 der Pastor Ruben Burkhardt unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle im Pfarrsprengel Kücknitz-Travemünde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kücknitz, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Katrin Fischer im Rahmen ihres privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Petri-Kirchengemeinde Altona (50 Prozent) sowie Erteilung eines Dienstauftrages nach näherer pröpstlicher Weisung für das Projekt „Evangelisch in Altona“ (50 Prozent), Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Janine Meyer unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Elmshorn sowie der 2. Pfarrstelle der St. Nikolai-Kirchengemeinde Elmshorn, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Vivian Moyano Valdes unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Oldesloe, Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Johanna Paatz-Gillmeister unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle im Ev.-Luth. Pfarrsprengel Kirchspiel Bergedorf, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 der Pastor Johannes Rahe unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der 5. Pfarrstelle im Pfarrsprengel Kücknitz-Travemünde der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Lorenz-Travemünde, Ev.-Luth. Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Merle Schröer unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Beauftragung mit einem Dienstauftrag nach näherer pröpstlicher Weisung für das überregionale Projekt „Evangelisch in Altona“, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein;

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 die Pastorin Daria Szkudlinska unter Berufung in das Pfarrdienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Penkun, Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis;

mit Wirkung vom 1. November 2023 im Rahmen ihres Pfarrdienstverhältnisses auf Probe die Pastorin Anika Tittes mit einem gemeindlichen Dienst zur Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Vater-Unser-Kirchengemeinde Osdorf-Felm-Lindhöft, Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. Mai 2023 der Pastor Albrecht Wienß im Rahmen seines privatrechtlichen Arbeitsverhältnisses zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Brüel, Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg.

**Beurlaubt wurden:**

mit Wirkung vom 1. September 2023 bis einschließlich 31. August 2029 die Pastorin Christa Hunzinger zur EKD;

mit Wirkung vom 1. Januar 2026 bis einschließlich 31. März 2031 der Pastor Johannes Lehnert zum Evangelischen Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e. V.;

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 29. Februar 2024 die Pastorin Wibke Magedanz, Gülzowshof, gemäß § 69 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Pfarrdienstgesetz der EKD.

**Übertragen wurde:**

mit Wirkung vom 1. Juni 2023 bis einschließlich 31. Mai 2033 dem Pastor Holger Beermann, Hamburg, aufgrund seiner von der Synode des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost am 1. März 2023 erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Propstei Wandsbek-Billetal und gleichzeitig als Pastor im Verbund mit dem Propstenamt die Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-Ost für das pröpstliche Amt in der Propstei Wandsbek-Billetal.

**In den Ruhestand versetzt wurden:**

mit Wirkung vom 1. Juli 2023 der Pastor Michael Friesicke-Öhler in Osterrönfeld;  
mit Wirkung vom 1. November 2023 die Pastorin Susanne Petersen in Kronshagen;  
mit Wirkung vom 1. November 2023 der Pastor Martin Pommerening;  
mit Wirkung vom 1. Juni 2023 die Pastorin Dorothee Svarer in Nübel;  
mit Wirkung vom 1. Oktober 2023 der Pastor Bodo Winkler.

**Verstorben im Amt:**

Pastor  
**Christoph Thoböll**

geboren am 15. Juli 1967 in Rendsburg  
gestorben am 11. März 2023 in Kiel

Christoph Thoböll wurde am 16. Dezember 2001 in Bargteheide ordiniert.

Bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Probe wurde er mit Wirkung vom 1. Januar 2002 mit der Verwaltung der 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lokstedt im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Januar 2006 wurde ihm bei gleichzeitiger Begründung des Pfarrdienstverhältnisses auf Lebenszeit die 4. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Lokstedt im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein übertragen. Die Übertragung der Pfarrstelle der Ev.-Luth. St. Katharinen-Kirchengemeinde zu Probsteierhagen im Kirchenkreis Plön-Segeberg erfolgte mit Wirkung vom 1. Februar 2010. Mit Wirkung vom 1. Januar 2022 wurde Pastor Thoböll die 9. Pfarrstelle der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland zur Dienstleistung mit besonderem Auftrag übertragen. Die Übertragung der 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Emmaus-Kirchengemeinde Kiel im Kirchenkreis Altholstein erfolgte mit Wirkung vom 1. Januar 2023.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Christoph Thoböll.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

**Verstorben im Ruhestand:**

Pastor i. R.  
**Volker Hausen**

geboren am 5. Februar 1943 in Neuenburg  
gestorben am 22. März 2023 in Lübeck

Volker Hausen wurde am 19. April 1970 in Kiel ordiniert.

Anschließend war er Pastor in der Kirchengemeinde Fockbek. Danach wurde er im Rahmen des pfarramtlichen Hilfsdienstes Pastor im Kirchengemeindeverband Rendsburg. Anschließend wurde er Pastor in der Kirchengemeinde Bovenau. Nach dieser Tätigkeit wurde Pastor Hausen mit Wirkung vom 1. Mai 1978 zum Pastor der Kirchengemeinde Alt-Osdorf im Kirchenkreis Blankenese, jetzt Hamburg-West/Südholstein, ernannt. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Juni 2003 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Volker Hausen.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Rainer Schulze**

geboren am 8. Februar 1943 in Neustadt in Holstein  
gestorben am 23. April 2023 in Kiel

Rainer Schulze wurde am 19. April 1970 in Schleswig ordiniert.

Mit Wirkung vom 1. Mai 1970 wurde er bei gleichzeitiger Ernennung zum Hilfsgeistlichen mit der Verwaltung der Pfarrstelle Tingleff der Nordschleswigschen Gemeinde beauftragt. In diese Pfarrstelle wurde er dann als Pastor mit Wirkung vom 1. Mai 1971 berufen. Die Übertragung der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Nortorf erfolgte mit Wirkung vom 1. April 1987. Er blieb Inhaber dieser Pfarrstelle bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand, die mit Wirkung vom 1. Dezember 2002 erfolgte.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Rainer Schulze.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastorin i. R.  
**Ingeborg Simon**

geboren am 7. Januar 1935  
gestorben am 1. April 2023

Ingeborg Simon war von 1960 bis 1994 in der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Zirchow auf Usedom, Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis tätig. Hier wirkte Sie bis zu Ihrem Ruhestand im Januar 1994.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastorin Ingeborg Simon.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.



Pastor i. R.  
**Hans-Jürgen Twisselmann**

geboren am 16. Februar 1931 in Klein Offenseth-Sparrieshoop  
gestorben am 29. April 2023 in Heide

Hans-Jürgen Twisselmann wurde am 7. März 1971 in Burg/Dithmarschen ordiniert.

Anschließend wurde er zum Pfarrvikar im Hilfsdienst ernannt und in diesem Zusammenhang mit der Verwaltung der 2. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Elmshorn beauftragt. Mit Wirkung vom 1. Januar 1976 wurde er zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Thomas-Kirchengemeinde Elmshorn berufen. Seine Beauftragung zur Wahrnehmung der Seelsorge an ehemaligen Zeugen Jehovas erfolgte mit Wirkung vom 1. Januar 1986. Im Januar 1988 wurde Pastor Twisselmann in den Wartestand versetzt. Während dieser Zeit nahm er verschiedene Dienstaufträge wahr. Seine Versetzung in den Ruhestand erfolgte mit Wirkung vom 1. April 1990.

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland erinnert sich dankbar an den Dienst von Pastor Hans-Jürgen Twisselmann.

Jesus Christus lasse ihn die ewige Herrlichkeit schauen.

## Impressum

### Herausgeberin und Verlag:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland,  
Postfach 3449, 24033 Kiel; Dänische Str. 21–35, 24103 Kiel

### Redaktion:

Runa Rosenstiel (verantwortliche Redakteurin), Tel.: 0431 9797 864,  
Annette Thiede, Tel.: 0431 9797 872.

Fax: 0431 9797 869, E-Mail: [kabl@lka.nordkirche.de](mailto:kabl@lka.nordkirche.de)

Das Kirchliche Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich einmal.

Der Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben ist jeweils:	Erscheinungsdatum
für die 6. Ausgabe 2023: Mo., 12. Juni,	30. Juni 2023,
für die 7. Ausgabe 2023: Mi., 12. Juli,	31. Juli 2023,
für die 8. Ausgabe 2023: Mo., 14. August,	31. August 2023,

**ACHTUNG:** Wir bitten die externen Textlieferanten aus den Kirchenkreisen etc. um Beachtung der Bearbeitungszeiten im Landeskirchenamt; hierfür **müssen die Texte jeweils etwa eine Woche vor den genannten Schlussterminen** bei der zuständigen sachbearbeitenden Stelle **vorliegen**. Hinweise zum Einrichten von Texten finden sich regelmäßig in den Nordkirchenmitteilungen.

In Fällen, in denen (z. B. in Stellenausschreibungen) Ehrenamtliche mit ihren privaten Kontaktdaten als Ansprechpersonen genannt werden, ist es nötig, sich eine Einwilligung bestätigen zu lassen.

Ein Muster dafür finden Sie auf [www.datenschutz-nordkirche.de](http://www.datenschutz-nordkirche.de).

**Vertrieb, Druck und Versand** von Einzelexemplaren und Bestellung von Jahresabonnements:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Tel.: 0521 91101 205; E-Mail: [service@wbv.de](mailto:service@wbv.de)

**Bezugspreis: 40 Euro jährlich.**

Das Fachinformationssystem Kirchenrecht bietet unter der Internet-Adresse [www.kirchenrecht-nordkirche.de](http://www.kirchenrecht-nordkirche.de) die Möglichkeit zur Online-Recherche in früheren Jahrgängen des Kirchlichen Amtsblattes – auch der Vorgängerkirchen – ab 1919 bis heute. Der Zugang ist kostenlos. Aus dem Fachinformationssystem Kirchenrecht können Ausgaben heruntergeladen und ausgedruckt werden.

